

# Prinz Methusalem.

Komische Operette in 3 Akten

von

WILDÉR UND DELACOUR.

DEUTSCH von CARL TREUMANN.

Musik

von

JOHANN STRAUSS,

k. k. Hofballmusik-Director.

Vollständiger Clavierauszug für Gesang und Piano (Octav) Pr. M 12... netto

Eigenthum der Verleger.

Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés.  
Alle Verwertungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten.

Leipzig, Aug. Cranz.

Brüssel, A. Cranz. London, Cranz & C°

In demselben Verlage erschienen: JOHANN STRAUSS's Operetten:  
CAGLIOSTRO IN WIEN.—DER CARNEVAL IN ROM.—FLEDERMAUS.—INDIGO.

# Prinz Methusalem

von

Johann Strauss.

## OUVERTURE.

Allegro.

PIANO.

Andante.



*Andante grazioso.*



*Allegretto.*





Musical score page 5, measures 5-8. The score continues with two staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff has a bass clef and a key signature of one sharp. Measures 5 and 6 show eighth-note chords. Measure 7 begins with a dynamic of *ff*. Measure 8 concludes the section.

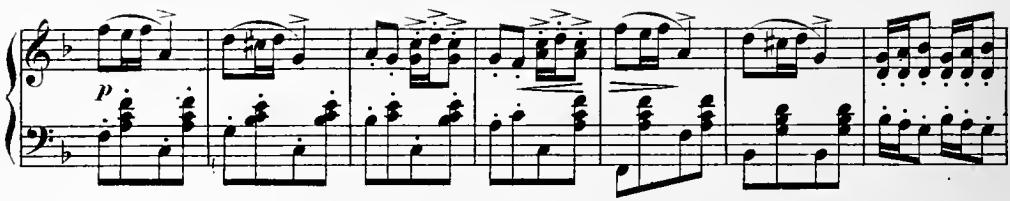
Musical score page 5, measures 9-12. The score continues with two staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff has a bass clef and a key signature of one sharp. Measures 9 and 10 show eighth-note chords. Measures 11 and 12 continue with eighth-note patterns.

Musical score page 5, measures 13-16. The score continues with two staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff has a bass clef and a key signature of one sharp. Measures 13 and 14 begin with a dynamic of *cresc.* Measures 15 and 16 continue with eighth-note patterns, ending with a dynamic of *sf*.

Moderato.

Musical score page 5, measures 17-20. The score continues with two staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff has a bass clef and a key signature of one sharp. Measures 17 and 18 show eighth-note chords. Measures 19 and 20 continue with eighth-note patterns, ending with a dynamic of *pp*.

Musical score page 5, measures 21-24. The score continues with two staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff has a bass clef and a key signature of one sharp. Measures 21 and 22 show eighth-note chords. Measures 23 and 24 continue with eighth-note patterns, ending with a dynamic of *pp*.



*Allegro assai.*



*Allegro moderato.*





Musical score page 7, measures 3-4. The score continues with two staves. Measure 3 features eighth-note pairs in the treble staff and eighth-note chords in the bass staff. Measure 4 shows eighth-note chords in both staves. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *p* (pianissimo).

Musical score page 7, measures 5-6. The score continues with two staves. Measure 5 shows eighth-note pairs in the treble staff and eighth-note chords in the bass staff. Measure 6 shows eighth-note chords in both staves. The instruction *dolce* is written above the treble staff.

Musical score page 7, measures 7-8. The score continues with two staves. Measure 7 shows eighth-note pairs in the treble staff and eighth-note chords in the bass staff. Measure 8 shows eighth-note chords in both staves. The instruction *rit.* (*ritardando*) and *dim.* (*diminuendo*) are written above the treble staff.

Musical score page 7, measures 9-10. The score continues with two staves. Measure 9 shows eighth-note pairs in the treble staff and eighth-note chords in the bass staff. Measure 10 shows eighth-note chords in both staves.

Musical score page 7, measures 11-12. The score continues with two staves. Measure 11 shows eighth-note pairs in the treble staff and eighth-note chords in the bass staff. Measure 12 shows eighth-note chords in both staves. The instruction *cresc.* (crescendo) is written above the treble staff.



Maestoso.

f(Bühnen-Musik.)

ff

ff

ff

sf

(Orchester.)

ff

ff

ff

ff

Allegretto.

ff

ff

ff

ff



Poco più Allegro.

Più Allegro.

## Nº 1. INTRODUCTION und CHOR.

(Chor der Sänger und Sängerinnen. Tromboeius.)

Allegro moderato.

PIANO.

(Der Vorhang geht auf.)

Chor der Sänger und Sängerinnen.

Sopran u. Alt.

*p*

Heil! Heil dem jun - gen Paar! Heil! Heil dem jun - gen Paar. Nimmein  
Tenor.

Heil! Heil dem jun - gen Paar! Heil! Heil dem jun - gen Paar.  
Bass.

Heil! Heil dem jun - gen Paar! Heil! Heil dem jun - gen Paar.

*f*

*pp*

Weibchen Dir auf Er-den. nimm ein Weibchen Dir auf  
*p*

Nimm ein Weibchen Dir auf Er-den. nimm ein  
*p*

Nimm ein Weibchen Dir auf Er-den. nimm ein

*p*

Er-den. kannst ja wieder Wittwer wer-den. nimm ein Weibchen  
 kannst ja  
 Weibchen Dir auf Er-den. nimm ein Weibchen  
 Weibchen Dir auf Er-den, nimm ein Weibchen

wie - der Witt-wer wer - den, die-er Trost, die-er  
 kannst ja wie - der Wittwer wer - den, die-er  
 kannst ja wie - der Wittwer wer - den, die-er Trost, die-er

Trost, ja die-er Trost bleibt im-mer - dar, die-er Trost, die-er  
 poco riten.  
 Trost, ja die-er Trost bleibt im-mer - dar, die-er  
 poco riten.  
 Trost, die-er Trost bleibt im-mer - dar, die-er Trost, die-er  
 poco riten.

## TROMBONIUS.

(unterbrechend.)

Ta - ce! Das ist kein Ef - fekt. bei  
 Trostbleibt im - mer - dar.  
 Trostbleibt im - mer - dar.  
 Trostbleibt im - mer - dar. *a tempo*

meinen Compo - si - ti - o\_nen darf man nicht Hals und Lunge schonen, her aus da -  
 mit - was drinnen steckt!

Heil! Heil dem jun - gen Paar! Heil! Heil dem jun - gen Paar. Nimmein  
 Heil! Heil dem jun - gen Paar! Heil! Heil dem jun - gen Paar.  
 Heil! Heil dem jun - gen Paar! Heil! Heil dem jun - gen Paar.

Weibchen Dir auf Er-den, nimm ein Weibchen Dir auf  
 Nimm ein Weibchen Dir auf Er-den nimm ein  
 Nimm ein Weibchen Dir auf Er-den nimm ein

Er-den kannst ja wie-der Wittwer wer-den nimm ein Weibchen  
 Weibchen Dir auf Er-den nimm ein  
 Weibchen Dir auf Er-den nimm ein

kanust ja wie-der Wittwer wer-den, die-ser  
 Weibchen kannst ja wie-der Wittwer wer-den,  
 Weibchen kannst ja wie-der Wittwer wer-den, die-ser

riten.

Trost, \_\_ dieser Trost, ja dieser Trost bleibt im\_mer - dar, dieser Trost, \_\_ dieser  
 dieser Trost, ja dieser Trost bleibt im\_mer - dar, dieser  
 Trost, \_\_ dieser Trost, dieser Trost bleibt im\_mer - dar, dieser Trost, \_\_ dieser  
riten.

TROMBONIUS.

(nicht zustimmend)

So geht's

Trost, ja dieser Trost bleibt im\_mer - dar.

Trost, ja dieser Trost bleibt im\_mer - dar.

Trost, dieser Trost bleibt im\_mer - dar.

*a tempo*

gut - dass mussich loben - diess die Früchte uns'rer Pro\_ben!

## Nº 2. CHOR und ENSEMBLE.

(Vulcanio.)

Allegro vivace.

SOPRAN und  
ALT.

CHOR.

TENOR.

BASS.

PIANO.

Es le - be die

Freu - de Tobt fröh - lich und frisch.

Es le - be die Freu - de Tobt fröh - lich und

Es le - be die Freu - de Tobt fröh - lich und

Der Verstand macht ei - ne Pause Ah! Es  
frisch. Der Verstand macht ei - ne Pause Ah! Es  
frisch. trem. Der Verstand macht ei - ne Pause Ah! Es

tan - \_zen die Mäu - se auf Bän - ken und Tisch, wenn die  
 tan - \_zen die Mäu - se auf Bän - ken und Tisch, wenn die  
 tan - \_zen die Mäu - se auf Bän - ken und Tisch, wenn die  
 Kätz\_e nicht zu Han - - - se! Es tan - zen die Mäu - se auf  
 Kätz\_e nicht zu Han - - - se! Es tan - zen die Mäu - se auf  
 Kätz\_e nicht zu Hau - - - se! Es tan - zen die Mäu - se auf  
 Bäu - ken und Tisch, wenu die Kätz\_e nicht zu Hau - se!  
 Bän - ken und Tisch, wenn die Kätz\_e nicht zu Hau - se!  
 Bän - ken und Tisch, wenn die Kätz\_e nicht zu Hau - se!

La  
La la la la la la la la la la la la la la  
La la la la la la la la la la la la la la  
La la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la la la  
la la la la la la la la la la la la la  
la la la la la la la la la la la la la

Poco meno.

VULCANIO.

Welch ein Scan-dal! (plötzlich still)

la la la la la la. Oh all' ihr gu-ten Geister! Der  
la la la la la la. Oh all' ihr gu-ten Geister! Der

la la la la la la. Oh all' ihr gu-ten Geister! Der

Poco meno.

cresc.

*trem.*

p

## Allegro.



## Allegro.



## VULCANIO.

Es hopst der Pa - ge und die Zo - fe, benimmt man

*pp*

so sich bier bei Ho - fe? dass ich es nie ge - se - hen

hät - te — Pfutsch ist die gän - ze E - ti - quette!

*p* *mf*

(für sich, mit verändertem Ton.)

Ich brumme nur. — weiß meine Pflicht, — doch gar so bö - se

*p* *pp*

mein' ich's nicht! — Ich hab's ja gra - - de so ge -

*espress.*

macht, — als mir die Ju - gend noch ge - - lacht,

*espress.*

*poco rallent.*

— die glückli - chen Schlin - gel! — es regt sich der Neid, — wo ist sie ge -

*poco rallent.*

*ad libitum*

blie - ben — die göttli - che Zeit!

6

CAVATINE.  
Allegretto.

Klar schwebt es mir im Geiste vor, wie  
Wie man-cher Schö-nen hab' ich einst e-

stramm meu Pa-gen-kleid ge-ses-sen, zierlich den Hut auf ei-nem Ohr  
wi - ge Treu auf Taille geschworen, hent' hab' mein Glück bei Frau-en so scheint's,

dolce

war ich ein Kerl - chen rein zum fres - sén, die Da - men pro - te -  
ich sammt der Tail - le ganz ver - lo - ren.Zwar ist das Herz noch

rit.

gir - ten mich noch hielt man mich nicht für ge-fähr - lich, doch regtes hier  
im - mer jung, das fühl - le ich au sei - nem Schla - gen, zaubert mir vor

pp

rit.

string.

schon deutlich sich, der Schelm war erwacht,  
Er - in - nerung so man - ches Bild,

ich sag' es ehr - lich!  
aus frühern Ta - gen!

rit.

string.

Poco meno.

espress.

Ach du goldener Traum, meiner Jugend Blüthenbaum, noch

string.

a tempo

fas - - se ich es kaum, von des Herb-stes Sturm um - wettert bist du

string

a tempo

ganz und gar ent - blät - tert. Du schöner Mai der Liebe - lei

poco rit.

dolce

poco rit.

pp

pp

rit.

pp a tempo

Spitz bü - be - rei

rit.

vor bei, vor - bei.

O Sonnen -

schein! O Morgen - roth ihr seid da - hin, der

## VULCANIO.

Schelm ist todt. Du schöner Mai der Liebe -

Du schöner Mai  
Du schöner Mai  
Du schöner Mai

Ritard.

lei Spitzbü - be - rei vor\_bei, vor -

der Liebe - lei Spitzbü - be - rei

der Liebe - lei Spitzbü - be - rei

der Liebe - lei Spitzbü - be - rei

p cresc.

ritard.

Ritard.

Ritard.

*a tempo*

bei. O Sonnen - schein, o Mor-gen -  
 das ist vor - bei, vor - bei.  
 das ist vor - bei, vor - bei,  
 das ist vor - bei, vor - bei,

*a tempo* *pp* *poco rit.*

Led. \* Led. \*

roth ihr seid da - hin, der Schelm ist todt!  
 vor - bei. der Schelm ist todt!  
 vor - bei. der Schelm ist todt!  
 vor - bei. der Schelm ist todt!

*pp* *poco rit.*

Led. \* Led. \*

*sforz.*

## N°3. ARIETTA.

(Pulcinella, Sigismund und Chor.)

Allegretto

PULCINELLA.

Ach Pa-pa-

PIANO.

die schönen Klei - der Schmuck und Perlen, welche Pracht.

PULCINELLA.

Ju-we - lier, Friseur und Schneider ha - ben Al - les schon ge - bracht.

SIGISMUND.

Lass das jetzt mein

SIGISMUND.

Kind, nimm die Noten g'swind, möchte hö - ren gern die Cou - plets von diesem Herrn!

PULCINELLA.

Wie Pa-pa, jetzt soll ich sin - gen?  
Lass Dein Sil-ber-glückchen klin - gen!

PULCINELLA.

Nun wohl-an, so trag ich's vor.  
Doch Pa-pa.

da fällt mir ein  
es soll ja doch für Dich 'ne Ue-her-raschung

PULCINELLA.

sein!  
Macht

Ja rich - tig. Ueberraschung soll es sein!  
Ja rich - tig. Ueberraschung soll es sein!  
Ja rich - tig. Ueberraschung soll es sein!

nichts, ich kann in al - len Fällen mich trotz - dem äu - sserst ü - berrascht ja

*poco rit.*

stellen. Doch Du mein Kind sollst Abends reu - si - ren und alle

*poco rit.*

PULCINELLA. *a tempo*

SIGISMUND. Sei un - be - sorgt Pa-pa, der

Herzen im Tri - umph ent - füh - ren. *a tempo*

Zweck ist bald er - reicht, denn die Da - men zäh - len nicht, und bei den

SIGISMUND. PULCINELLA.

Her-ren ist es leicht. Ja! a - ber wie? Durch Coquet -

*pp*

PULCINELLA.

*mf*

trie, die ed - le Coquet - trie, \_\_\_\_\_ die ed - le Coquet - trie, \_\_\_\_\_

SIGIS *mf*

Con - cert mit Coquet - trie, ha! welche Blasphe - mie. \_\_\_\_\_

*mf*

CHOR. Con - cert mit Coquet - trie, ha! welche Blasphe - mie. \_\_\_\_\_

*mf*

Con - cert mit Coquet - trie, ha! welche Blasphe - mie. \_\_\_\_\_

*p*

Con - cert mit Coquet - trie, ha! welche Blasphe - mie. \_\_\_\_\_

PULCINELLA.

(erzählend)

1. Mein Mütterchen er - theil-te mir gar man - chen weisen Bath, be -  
E - va lie - fert den Beweis als einst im Pa - ra - dies, der  
werd' ich hen - te beim Concert ge - lehr' ge Schül'rin sein, und

*pp*

vor sie mich als Wai - se hier zu - rück ge - las - sen hat! So sprach sie:  
Herr Ge - mah - l auf ihr Ge - heiss in je - nen A - pfel biss! Die  
neh - me si - cher oh - ne Scherz die Her - zen al - le ein! Mit

„Kind“ die Männer-welt ist schwach und un-ter-liegt, rückt  
 Schlaue war sie noch so schlau, hätt' nie den Mann ver-führt, er  
 Gra-zie tret' ich in den Saal und blick' nach je-dem Eck-die

man mit Coquetry in's Feld dann ist sie leicht be-siegt. Ein Lä-cheln hier-ein  
 biss'nur ab-weiß sel-ne Frau sich just d'rauf ca-pri-zlirt. Sonst hätt' sie ja den  
 Her-ren al-le auf ein-mal sie flüstern lie-ber Schnecke! Ge-setzt den Fall es

Thrän-chen da, ein we-nig Schmollen dann, ein we-nig Schmollen dann, ein  
 gan-zen Tag ihn gar nicht an-ge-sehn, ihm gar nicht an-ge-sehn, und  
 wär' auch wahr, dass mein So-pran beschränkt, dass mein So-pran beschränkt, hab'

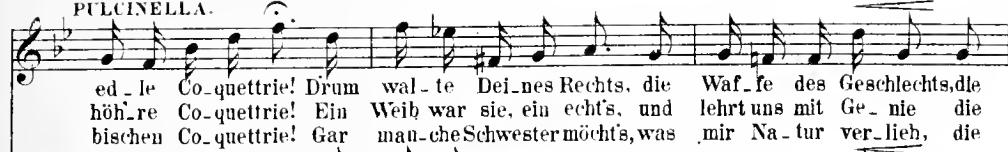
tie-fer Blick in's Aug' und ha! ver-loren, ver-loren ist der Maun ja! Drum  
 weil er das durch-aus nicht mag ist das Mal-heur ge-schehn ja! Ein  
 ich da-für ein Au-genpaar, von dem man vondem man günstig denkt ja! Gar

*a tempo*

wal-te Dei-nes Rechts, und un-ter-schätze nie die Waf-fe des Geschlechts, die  
 Weib war sie, ein echt's, und lehrt uns mit Ge-nie die Kün-ste des Geschlechts, die  
 man-che Schwester möcht's was mir Na-tur ver-ließ', die Waf-fe des Geschlechts, das

*a tempo*

PULCINELLA.



CHOR.

Drum wal\_te Dei\_nes Rechts, die Waf\_fe des Geschlechts, die  
Ein Weib war sie, ein echt's, und lehrt uns mit Ge\_nie die  
Gar man\_che Schwester möcht's, was mir Na\_tur ver\_lieh, die

1.u.2.

ed\_le Coquettie.  
Coquette - rie!  
ed\_le Coquettie.  
Coquette - rie!  
ed\_le Coquettie.  
Coquette - rie!  
ed\_le Coquettie,  
ed\_le Coquettie,  
ed\_le Coquettie.  
Coquette - rie!  
Coquette - rie!  
Coquette - rie!

1.u.2.

Schluss.

2. Frau rie.

3. So

rie.

Schluss.

## Nº 4. CHOR, ENSEMBLE und COUPLETS.

Pulcinella, Methusalem, Sigismund, Cyprian und Chor.

Allegro moderato.

PIANO.

Soprano u. Alt.      *p*

R.      Der ganze Hof ver-sammelt sich dem Herzog Cy-pri-an zu

Tenor.      *p*

C. H.      Der ganze Hof ver-sammelt sich dem Herzog Cy-pri-an zu

Bass.      *p*

Der ganze Hof ver-sammelt sich dem Herzog Cy-pri-an zu

*p*      *pp*

Ehren.      Hoch Cypri-a-nus! Er wird mit ei-nem Fe-de-  
r.      *f*      *pp*

Ehren.      Hoch Cypri-a-nus! Er wird mit ei-nem Fe-de-  
r.      *f*      *pp*

Ehren.      Hoch Cypri-a-nus! Er wird mit ei-nem Fe-de-  
r.      *f*      *pp*

strich das Glück des Landes noch ver\_ mehren! Hoch Si - gis\_mun - dus  
 strich das Glück des Landes noch ver\_ mehren! Hoch Si - gis - - mun - dus  
 strich das Glück des Landes noch ver\_ mehren! Hoch Si - gis - - mun - dus

*p* Ganz Tro.ca \_ de \_ - ro und Ri.ca - rak preist laut den  
*pp* Ganz Tro.ca \_ de \_ - ro und Ri.ca - rak  
*pp* Ganz Tro.ca \_ de \_ - ro und Ri.ca - rak  
*p dolce*

heut'\_ gen Freu - den - tag, ver\_einigt durch der Für - sten  
 preist laut den heut'\_ gen Tag. preist laut den Tag. ver\_einigt durch der Fürsten  
 preist laut den heut'\_ gen Tag. preist laut den Tag, ver\_einigt durch der Fürsten

Hand sind bei de Län - der, wie char - mant! wie char -  
 Hand sind bei de Län - der, wie char -  
 Hand sind bei de Län - der, wie char -

*cresc.*  
 mant! char - mant! ver - ei - nigt durch der Für - sten  
*cresc.*  
 mant! char - mant! ver - ei - nigt durch der Für - sten  
*cresc.*  
 mant! char - mant! ver - ei - nigt durch der Fürsten  
*cresc.*

Hand sind bei de Län - der, wie char - mant!  
 Hand sind bei de Län - der, wie char - mant!  
 Hand sind bei de Län - der, wie char - mant!

Ganz Troca - de - ro und Ri - ca - rak preist laut den heut - gen  
 Ganz Tro - ca - de - ro und Ri - ca - rak preist laut den  
 Ganz Tro - ca - de - ro und Ri - ca - rak preist laut den

*p dolce*

Freu - den - tag, ver\_einigt durch der Für - sten Hand  
 heut - gen Tag, preist laut den Tag, ver\_einigt durch der Fürsten Hand  
 heut - gen Tag, preist laut den Tag, ver\_einigt durch der Fürsten Hand

sind bei de Län - der, wie char - mant! wie char - mant!  
 sind bei - de Län - der, wie char - mant!  
 sind bei - de Län - der, wie char - mant!

cresc.

char - mant! ver - ei - nigt durchder Für - sten Hand

cresc.

char - mant! ver - ei - nigt durchder Für - sten Hand

cresc.

char - mant! ver - ei - nigt durch der Fürsten Hand

cresc.

sind bei-de Län - - - der, wie char - mant, wie char -

sind bei-de Län - - - der, wie char - mant, wie char -

sind bei-de Län - - - der, wie char - mant, wie char -

mant, wie charmant!

mant, wie charmant!

mant, wie charmant!

Moderato con moto.

CYPRIAN (sehr gebrechlich)

Ich danke sehr und find das höchst ai - ma - ble  
 doch schreit nicht so - > ich bin heut'schrner - vos

dim.  
 und fühl' mich so zu sa - gen mi - se - ra - ble - Die Wir - kung

SIGISMUND.

und fühl' mich so zu sa - gen mi - se - ra - ble - Die Wir - kung

(zu Cyprian)

meiner Quel - le ist halt gross! Sonnehmt doch Platz.  
 pp

CYPRIAN.

PULC. (für sich)

CYPRIAN.

Sehr freundlich!

Ah! .. da ist er! Jetzt geht's schon besser.

pp

poco animato.

METHUSALEM (für sich)

Welch ein holdes Bild!  
*con espressione*

*fp*

PULCINELLA.

Wie hüsch — doch auf das Re-den scheinsver-

*mf*

*p*

METH. (laut) poco rit.

(für sich)

Allegretto grazioso.

gisst er Prinzesschen!

oh wie engelgleich und mild.

1. Mein Sohn, sprach jüngst Pa-pa mit wichtiger Mie-ne, pack Deinen  
2. Willst Du die Hand mir reichen am Al-ta-re, mein holdes

Rei-se, kof-fer schnell — Ich zeig' dir ei-ne rei-zen-de Cou-si-ne nach Troca-  
trautes Weibchen seiu, schwör ich Dich treu zu lie-ben bis zur Bah-re, mein ganzes

de-ro gehts auf der Stell! Sapper-lot, dach't ich, man will mich ver-mäh-len, schon sucht Pa-  
Dasein Dir zu weih'n! Glaube mir, ich kam hierher mit Be-be-n, verwünschte

S (bei der 2ten Strophe)

pa nach ei - ner Braut. die Po.li - tik muss für mich Aermsten wählen. und rücksichts-  
 schon mein Missge - schick, sah ich doch S  
  
 los werd' ich ge - traut! Wie grausam ei - nen Prinzen so zu quä - len. gern gä - be  
  
 ich ganz Ri - ca - rak könn't ich mit frei-en Willen mich ver - mählen ein Weibchen  
  
 nehmen nach Ge - schmack. Aber so, möcht' ich sie zierlich ha - ben - misst sie sechs  
  
 Schuh und ei - nen Zoll. will man sie feu - rig und schwarz wie die Raben, so ist sie  
 S grausam mein jun - ges Leben. ge - opfert

string.

blond und singt in Moll. — Doch wie ganz anders fand ich's hier denn mein I-de-  
nur der Politi-k! — Doch wie ganz anders fand ich's hier denn mein I-de-

string.

Allegretto.

al stand vor mir! Ha! Al-le Wetter, lieber Vetter,

rapido

ich bin glücklich au-gen-blick-lich krieg ich das Cou-sinchen da! wie

poco string.

mir's versprochen mein Pa-pa! denn vor Al-lem auf der Welt dies Cou-sinchen

poco string.

a tempo

mir ge-fällt, solch' ein Cou-sin-chen giebt's auf Ehr'! nim-mer- mehr.

METH.

39

*poco rit.*

Sopr.u.Alt. Al-le Wet-ter! lie-ber Vet-ter ich bin glücklich au-gen-blicklich krieg ich  
 CHOR. Al-le Wet-ter! der Herr Vet-ter wä-re glücklich au-gen-blicklich gibt ihm  
 Bass. Al-le Wet-ter! der Herr Vet-ter wä-re glücklich au-gen-blicklich gibt ihm

Al-le Wet-ter! der Herr Vet-ter wä-re glücklich au-gen-blicklich gibt ihm

*mf* *poco rit.*

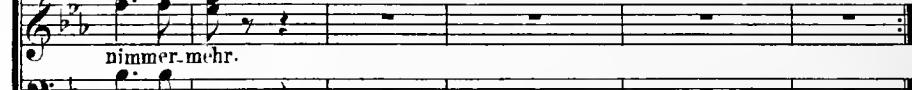
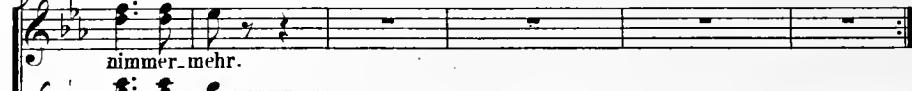
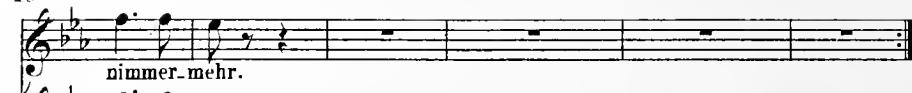
*a tempo*

das Cou-sinchen da wie mir's ver-sprochen mein Pa-pa! denn vor Al-lem  
 das Cou-sinchen da wie's ihm ver-sprochen sein Pa-pa! denn vor Al-lem  
 das Cou-sinchen da wie's ihm ver-sprochen sein Pa-pa! denn vor Al-lem  
 das Cou-sinchen da wiés ihm ver-sprochen sein Pa-pa! denn vor Al-lem

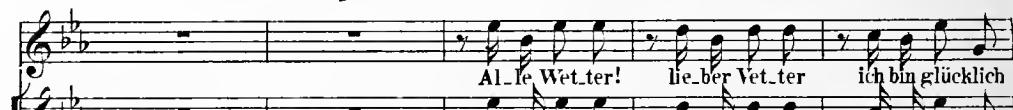
*a tempo*

auf der Welt dies Cousin-chen mir ge-fällt, solch ein Cou-sinchen giebt's auf Ehr'  
 auf der Welt dies Cousin-chen ihm ge-fällt, solch ein Cou-sinchen giebt's auf Ehr'  
 auf der Welt dies Cousin-chen ihm ge-fällt, solch ein Cou-sinchen giebt's auf Ehr'  
 auf der Welt dies Cousin-chen ihm ge-fällt, solch ein Cou-sinchen giebt's auf Ehr'

24431



Prosa.

*a tempo*

mein Pa - pa! denn vor Al - lem auf der Welt dies Cou\_ sin \_ chen  
 sei Pa - pa! denn vor Al - lem auf der Welt dies Cou\_ sin \_ chen  
 sein Pa - pa! denn vor Al - lem auf der Welt dies Cou\_ sin \_ chen  
 sein Pa - pa! denn vor Al - lem auf der Welt dies Cou\_ sin \_ chen

mir ge - fällt, solch ein Cou - sin - chen giebt's auf Ehr' nim - mer -  
 ihm ge - fällt, solch ein Cou - sin - chen giebt's auf Ehr' nim - mer -  
 ihm ge - fällt, solch ein Cou - sin - chen giebt's auf Ehr' nim - mer -  
 ihm ge - fällt, solch ein Cou - sin - chen giebt's auf Ehr' nim - mer -

mehr.  
 mehr.  
 mehr.  
 mehr.

*f* *s* 1.H. *f*

## Nº 5. DUETT.

Puleinella. Methusalem.

Allegro.

METHUSALEM.

(feurig)

Zum ersten mal mit Dir al...

PIANO.

lein,  
ein nie gekanntes süßes Be - ben  
nimmt mir die ganze See - le

(er kniet.)

PULCINELLA.

ein, die Brust durch - glü - het neu - es Le - ben.  
Mein Prinz, be -

denkt, das schickt sich nicht, wo bleibt die E - ti - quet - te?  
steht

METHUSALEM.

auf! O spiel nicht die Co - quet - te, ent - wei - he nicht des Busens rei - nes

PULCINELLA.

(für sich)

43

METHUSALEM.

*rit.*Ach! wie er reizend spricht! *(steht auf)*

Gold, Du Engelschön und wunder - hold

Ihr hasset mich.

PULCINELLA.

ich seh' es ein.

Geht doch nicht gar so stürmisch drein!

Ich sagt Euch

METHUSALEM.

grad das Ge-gentheil.

Nur ei-nen Kuss!

Nur ei-nen Kuss!

PULCINELLA.

Poco meno.

Ei!

Hat durchaus keine Eil'. Bald seid Ihr mein Gemal - die Zeit ist

nah - dann muss ich Euch ge - horsam sein,

so sag - te mein Pa -

pa!  
METH. (für sich)

Sie hat ganz Recht, die strenge Sit-te muss ich wah-ren, ein Prinz ver-

*Allegro.*

langt von sei\_ner Braut nicht mehr, zum Teu-del noch einmal.

mit vierundzwanzig Jah-ren drückte ei-ne Für-sten kro-ne schwer!

Wär' ich ein Hirt im Al-penthal, Du ei-ne ar-me

a tempo

Sennerin, käm ich am Abend je-desmal zu Deinem Hütchen schwärmend hin, und zu der Zither

nah bei mir, tönt lieblich Deiner Stimme Klang, an's Fenster stieg ich auf zu Dir, und

still verrauscht der Liebesang, der Liebesang, duí de duí

**PULCINELLA.**

duí de duí de.

**METHUSALEM.**

de duí de duí de. Doch ich bin

Prinz und Du prin - ces - se und wenn ich mich so weit ver - ges - se dass man mich

Dir zu Fü - ssen fin - det ist un - ser Ur - theil schon ver - kün - det! Welch ein Scan -

cresc.

dal, py - ra - mi - dal! Welchein Scan - dal, py - ra - mi - dal!

PULC.

METH. O! ihr glückli - chen Al - pen - ro - sen, ihr dürft Euch lie - ben, tändeln und ko - sen,

O! ihr glückli - chen Al - pen - ro - sen, ihr dürft Euch lie - ben, tändeln und ko - sen,

und je - der Stern flüstert lei - se Euch zu küssse mich mein Schätzchen Du! Ach!

und je - der Stern flüstert lei - se Euch zu küssse mich mein Schätzchen Du! Ach!

*n tempo*

All \_ ihr glückli - chen Al - pen - ro - sen, ihr dürft Euch lie - ben, tändeln und ko - sen,

All \_ ihr glückli - chen Al - pen - ro - sen, ihr dürft Euch lie - ben, tändeln und ke - sen,

*n tempo*  
und je - der Stern flüstert lei - se Euch zu \_\_\_\_ küsse mich, küsse mich  
*rit.*

und je - der Stern flüstert lei - se Euch zu \_\_\_\_ küsse mich, küsse mich \_\_\_\_ mein

mein Schätzchen Du!

Schätz - - chen Du!

**Tempo I.**  
**PULCINELLA.**

Wär ich nur ein Gri - settchen klein, das Morgensfrisch zur Arbeit geht, den ganzen Tag die

*poco anim.*

Spin-del drehst, bis end-lich bricht der A-bend ein. Du ein Stu-dent, der

*a tempo*

un-verwandt dem Stu-di-um der Lie-be lebt. Da wär die Sor-ge ganz verhannt und

frisch sich dann, ja frisch sich unser Lied er-bebt. du de du de

PULC.

METH. du de du de. Doch Du bist Prinz und ich prin-

ces - se und wenn ich mich so weit ver-ges-se, dass man Dich mir zu Fü-ssen

fin - det, ist un - ser Ur - theil schon ver - kun - der! Welch ein Scan - dal! py - ra - mi -  
 dal! Welch ein Scan - dal, py - ra - mi - dal! O — ihr glücklichen  
 METH. O — ihr glücklichen

Vol - kes\_kin - der, ihr dürft Euch lie - ben, tändeln nicht min - der, und je\_des Vö - gelchen  
 Vol - kes\_kin - der, ihr dürft Euch lie - ben, tändeln nicht min - der, und je\_des Vö - gelchen

zwitschert Euch zu rit. küs - se mich mein Schätzchen Du! Ach!  
 zwitschert Euch zu rit. küs - se mich mein Schätzchen Du! Ach!

*a tempo*

All ihr glückli-chen Vol - keskin - der, ihrdürft Euch lie - ben, tändeln nicht min - der,

All ihr glückli-chen Vol - keskin - der, ihrdürft Euch lie - ben, tändeln nicht min - der,

ud je\_des Vö\_gelchen zwitschert Euch zu \_\_\_\_ küsse mich, küsse mich  
*rit.*

ud je\_des Vö\_gelchen zwitschert Euch zu \_\_\_\_ küsse mich, küsse mich \_\_\_\_ mein

mein Schätz-chen Du \_\_\_\_ küss'mich, küsse mich

Schätzchen Du, mein Schätzchen \_\_\_\_ küss'mich, küsse mich

*tempo**a tempo*

küs - se mich, küs - se mich.mein Schätzchen Du, mein Schätzchen Du! Küs - se  
 küs - se mich, küs - se mich.mein Schätzchen Du, mein Schätzchen Du! Küs - se  
pp  
rall. a tempo  
 mich, küs - se mich, mein Schätzchen Du, mein Schätzchen Du, küs - se  
rall. a tempo  
 mich, küs - se mich, mein Schätzchen Du, mein Schätzchen Du, küs - se  
rall. a tempo  
 mich, küs - se mich, mein Schätzchen Du, mein Schätzchen Du! Küs - se mich. küs - se  
 mich, küs - se mich, mein Schätzchen Du, mein Schätzchen Du! Küs - se mich. küs - se  
pp  
 mich.mein lie - bes Schätzchen.küs - se mich!  
 mich.mein lie - bes Schätzchen.küs - se mich!

N<sup>o</sup> 6. ENSEMBLE.

Cyprian, Sophistica, Methusalem, Pulcinella, Sigismund und Chor.

## Allegretto.

(kreuzfidel, ein Champagnerglas in der Hand.)

Cyprian.

PIANO.

1. Er - fahrne Zecher, füll - let  
2. Nur fleissig trinken wen die  
3. Ihr armen Kranken, wollet

rasch die Be - cher, und tre - tet her im Kreis - se flink. Lasst  
Per - len win - keln des sü - ssen Wein's, der köst - lich schmeckt, er  
Euch be - dan - ken und mit mir trin - ken nn - ge - nirt, sollt

Euch er - zählen, Ihr durst' gen Seelen, wie es mir so son - der - bar er - ging.  
stimmt so fröhlich, er macht so see - lig. Ja Hei - ter - keit und Lau - ne weckt  
nicht ver - sauern, wärt zu be - dauen, gründlich fühlt Ihr Euch durch mich ku - rirt.

Mit dem Cli - quot, wie bin ich froh - du schmeckst mir so, du mein Cli -  
nur der Cli - quot, macht Al - les froh, be - kommst mir so.. du mein Cli -  
Den der Cli - quot be - kommt mir so, macht Al - les froh. Hoch der Cli -

PULC.

1.u.2.

SOPHIL. 1. Mit dem Cliquot\_wie ist er froh\_es schmecket so ihm der Cliquot.  
 2. Nur der Cliquot\_macht Alles froh\_bekommst uns so, du mein Cliquot.  
 3. Dennder Cliquot bekommt ihm so,macht Al - les froh.Hochder Cli -

METHUS.

1. Mit dem Cliquot\_wie ist er froh\_es schmecket so ihm der Cliquot.  
 2. Nur der Cliquot\_macht Alles froh\_bekommst uns so, du mein Cliquot.  
 3. Dennder Cliquot bekommt ihm so,macht Al - les froh.Hochder Cli -

SIGIS.

1. Mit dem Cliquot\_wie ist er froh\_es schmecket so ihm der Cliquot.  
 2. Nur der Cliquot\_macht Alles froh\_bekommst uns so, du mein Cliquot.  
 3. Dennder Cliquot bekommt ihm so,macht Al - les froh.Hochder Cli -

CYPR.

1. quot. Mit dem Cliquot\_wie bin ich froh\_du schmeckst mir so, du mein Cliquot.  
 2. quot. nur der Cliquot\_macht Alles froh\_bekommst mir so, du mein Cliquot.  
 3. quot. Dennder Cliquot bekommt mir so,macht Al - les froh.Hochder Cli -

CHOR.

1. Mit dem Cliquot\_wie ist er froh\_es schmecket so ihm der Cliquot.  
 2. Nur der Cliquot\_macht Alles froh\_bekommst uns so, du mein Cliquot.  
 3. Dennder Cliquot bekommt ihm so,macht Al - les froh.Hochder Cli -

1. Mit dem Cliquot\_wie ist er froh\_es schmecket so ihm der Cliquot.  
 2. Nur der Cliquot\_macht Alles froh\_bekommst uns so, du mein Cliquot.  
 3. Dennder Cliquot bekommt ihm so,macht Al - les froh.Hochder Cli -

1. Mit dem Cliquot\_wie ist er froh\_es schmecket so ihm der Cliquot.  
 2. Nur der Cliquot\_macht Alles froh\_bekommst uns so, du mein Cliquot.  
 3. Dennder Cliquot bekommt ihm so,macht Al - les froh.Hochder Cli -

1.u.2.

3.

quot!

quot!

quot!

quot! Hoch der Cli - - quot! Hoch der Cli - - quot! Hoch!

quot! Hoch der Cli - - quot! Hoch der Cli - - quot! Hoch!

quot! Hoch der Cli - - quot! Hoch der Cli - - quot! Hoch!

quot! Hoch der Cli - - quot! Hoch der Cli - - quot! Hoch!

Moderato.  
SIGISMUND.

3.

Mein Cyp - ri-an, ich

CYPRIAN.

Freund Si - gismund, um - ar - me mich!

Moderato.

3.

(bei Seite)

lie-be Dich!

Es is' a Schand!

Hier mei-ne Hand, zum Friedenspfand.

Auch einen

(bei Seite) *rit.* *atempo*  
O Hoch-ge - nuss!

Kuss ha - ben ich muss. (küsst ihn) Hier der Ver - frag, gedruckt auf  
*conforza* *rit.* *atempo* *p*

Sei - de, er soll mir immer hei- lig sein, und thut dir Je - mand was zu  
*p*

*cresc.* *Allegro.* *SIGIS.*

Lei - de, so schlag das Donnerwet - ter drein! ..Sieg o - der  
*cresc.* *marcato*

Tod soll für uns Bei - de in solchem Fall die Lo - sung sein!  
*rfsz*

PULCIN. *f*

SOPHIST. Sieg o-der Tod heisst das Ge - bot!

METHUS. *f*

SIGIS. Sieg o-der Tod heisst das Ge - bot!

CYPR. *f*

CHOR. Sieg o-der Tod heisst das Ge - bot! Auf's Haupt wird je-der Feind ge -

Sieg o-der Tod heisst das Ge - bot!

Sieg o-der Tod heisst das Ge - bot!

Sieg o-der Tod heisst das Ge - bot!

*p*

SIGIS.

Schon un-ser Gsang muss ihn ver-jag'n.

schlag'n.

Der muth'ge Kriegs-ge - sang!

Der muth'ge Kriegs-ge - sang!

Der muth'ge Kriegs-ge - sang!

*pp*

Moderato.  
CYPRIAN.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Krick!

Krack! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff!

Paff! Puff! Stürmet ver-eint, drauf auf den Feind, Krick! Krack! Ra-ta-plan!

Krick! Krack! nur voran! Stürmet ver-eint, drauf auf den Feind! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan!

ra-ta-ta-ta Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! ra-ta-ta-ta ta ta ta ta!

PUCIN.

SOPHIST.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan!

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan!

METHUS.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan!

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan!

SIGIS.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan!

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan!

CYPR.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan!

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan!

CHOR.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan!

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint,

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint,

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint,

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint,

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint,

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Piff! Paff!

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Piff! Paff!

drauf auf den Feind! Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet ver-eint.  
 drauf auf den Feind! Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet ver-eint.  
 drauf auf den Feind! Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet ver-eint.  
 drauf auf den Feind! Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet ver-eint.  
 drauf auf den Feind! Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet ver-eint.  
 Krick! Krack! Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Piff! Paff!  
 Krick! Krack! Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Piff! Paff!

cresc.

drauf auf den Feind! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff!

drauf auf den Feind! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff!

drauf auf den Feind! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff!

drauf auf den Feind! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff!

drauf auf den Feind! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff!

Krick! Krack! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff!

Krick! Krack! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Ra-ta-plan! Piff!

cresc.

24431

## Allegretto moderato.

SIGISMUND.

*p*

1. Friedlich ver - ro - sten mag nur ein Tropf, was kann's den  
2. Sollt' Ei - ner fal - len.schert's Euch nicht d'rüm. Dem wird vor  
3. Na - sen-ab - schneiden ist nicht 'er - laubt.braucht's nicht zu

CYPRIAN.

*pp* *p*

## Allegretto moderato.

ko - sten, höchstens den Kopf!  
Al - lem e - wi - ger Ruhm!  
lei - den, wer so was glaubt!

1. Flie - gen Gra - na - ten,macht's Euch nichts  
2. Wer er ge - - we - sen, aus welchem  
3. Soll - te wem im - mer so was pas-

cresc.  
draus, zum Wohl mei - ner Sta - ten bleib' ich zu Haus!  
Ort, das wird ver - le - sen laut beim Rap - port!  
sirn, der braucht dann nim - mer zu ex - er - cирn!

*trem.* *cresc.*

*ad.*

Moderato.

PULCIN.

2 SOPHIST.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Piff! Paff! Puff! Krick!

METHUS.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Piff! Paff! Puff! Krick!

SIGIS.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Pitt! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Piff! Paff! Puff! Krick!

CYPHR.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Pitt! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Piff! Paff! Puff! Krick!

CHOR.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Pitt! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Piff! Paff! Puff! Krick!

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Pitt! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Piff! Paff! Puff! Krick!

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Pitt! Paff! Puff! Krick! Krack! Rataplan! Piff! Paff! Puff! Krick!

Moderato.

Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint, drauf auf den Feind!

Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint, drauf auf den Feind!

Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint, drauf auf den Feind!

Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint, drauf auf den Feind!

Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff! Stürmet vereint, drauf auf den Feind!

Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff! Piff! Paff! Krick! Krack!

Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff! Piff! Paff! Krick! Krack!

cresc.

Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet vereint, d'rauf auf den Feind!

Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet vereint, d'rauf auf den Feind!

Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet vereint, d'rauf auf den Feind!

Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet vereint, d'rauf auf den Feind!

Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet vereint, d'rauf auf den Feind!

Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Stürmet vereint, d'rauf auf den Feind!

Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Piff! Paff! Krich! Krach!

Krick! Krack! Ra-taplan! Krick! Krack! nur voran! Piff! Paff! Krich! Krach!

Rataplan! Rataplan! Rataplan!

Rataplan! Rataplan! Rata-plan! Rataplan! Rata-plan! Rataplan! Rata-plan! Piff!

Rataplan! Rataplan! Rata-plan! Rataplan! Rata-plan! Rataplan! Rata-plan! Piff!

cresc.

trem.

## Moderato.

Glocke in B. (hinter der Scene.)

**CHOR.**

Die Glo - ke der Ka - pel - le tönt. Es  
Die Glo - ke der Ka - pel - le tönt. Es  
Die Glo - ke tönt. Es

Moderato.

ruft die Stun - de zum see - li-gen Bun - de, der  
ruft die Stun - de zum see - li-gen Bun - de, der  
ruft die Stun - de zum see - li-gen Bun - de, der

*rit.*

Eu - er Le - ben nun verschönt! ja nun verschönt! nun ver -  
Eu - er Le - ben nun verschönt! ja nun verschönt! nun ver -  
Eu - er Le - ben nun verschönt! ja nun verschönt! nun ver -

*rit.*

Langsam und feierlich.  
*(SIGIS. Mit Würde)*

Der grosse Augenblick ist

*poco più*

schön!  
schön!  
schön!

*poco più*

Langsam und feierlich.

PULCIN.

Ja Pa-pa!

da- Geh' lie-be Toch - ter!

Du mit Vul-ca - ni-o vor - an, wir fol - gen hin - ten.

PULCIN.

Was Pa-pa?

drein. Noch einmal wieder-ho-le ich, dem

Ja ja! Damit mir's wohl ergeht auf

Mannemusst in Allen Du gehorsam sein! Da mit dir's wohl ergeht auf

*cresc.* *mf* *p* *pp*

Er - den, so hof - fe ich, werd' ich glück - lich

Er - den, so hof - fe ich, wirst Du glück - lich

wer - den.

METHUS. (zu Puckinella) *rit.*  
Als Dein Ge - mahl kehrlich zu - rück, doch bleibst Du stets die  
wer - den.

*a tempo*  
Her - rin mein und ich will Dein Skal - le ve sein!

*a tempo*

**Allegro.**  
**SOPHISTIRA.**

Ach dieser Kranz! Wo sind die sel' - gen Stun - den, mein Cyp - ri an er -

innerst Du Dich noch des Tags, wo wir ver- bun - den?  
**CYPRIAN.**

Mein Kind, das ist so lan - ge her, ich  
weiss von der Ge-schich - te gar nichts mehr.

**CHOR.**

Die  
Die  
Die  
Die

Moderato.

Glocke in B.

Glo - eke der Ka - pel - le tönt. Es ruft die Stun - de zum see - li-gen  
 Glo - eke der Ka - pel - le tönt. Es ruft die Stun - de zum see - li-gen  
 Glo - eke tönt. Es ruft die Stun - de zum see - li-gen

Moderato.

rit.  
 Bun - de, der Eu - er Le - ben nun verschönt! ja nun verschönt! nun  
 rit.  
 Bun - de, der Eu - er Le - ben nun verschönt! ja nun verschönt! nun  
 rit.  
 Bun - de, der Eu - er Le - ben nun verschönt! ja nun verschönt! nun

ver - - - schönt!  
 ver - - - schönt!  
 ver - - - schönt!

dim.

## N° 7. FINALE.

Pulcinella, Methusalem, Sophistika, Sigismund, Cyprian, Carbonazzi und Chor.

Allegro.

PIANO.



CHOR.

Sin - gen recht frisch und laut

Sin - gen recht frisch und laut

Sin - gen recht frisch und laut

die Hochzeits - gä - ste bei dem frohen Fe - ste, das be-deu-tet

die Hochzeits - gä - ste bei dem frohen Fe - ste, das be-deu-tet

die Hochzeits - gä - ste bei dem frohen Fe - ste, das be-deu-tet

CARBONAZZI.

69  
(deutet Schweigen.)  
Seht!

Glück für die Braut,  
Glück für die Braut,  
Glück für die Braut,  
Glück für die Braut,

das be-deu-tet Glück für die Braut,  
das be-deu-tet Glück für die Braut,  
das be-deu-tet Glück für die Braut,  
das be-deu-tet Glück für die Braut,

CYPRIAN.

CARBON.

Was giebt's?

*Mit halben Stimmen.*

die man so - e - ben ge - traut!  
die man so - e - beu ge - traut!  
die man so - e - ben ge - traut!

Fürst ist sehr be - denklich!

Er schläft!

Bitte

Er schläft! Was kann dies sein?  
Er schläft! Was kann dies sein?  
Er schläft! Was kann dies sein?

*p*

Er schläft! Was kann dies sein?

## CARBON.

nicht so laut zu schrein! Seit läng'-rer Zeit scheint er be - reits mir kränk -

Recitativ.

lich! Die Freu - de - das Glück er - regten ihn sehr in

*p* *p*

## CYPRIAN.

Da - zu noch et - was Gastrj - cismus, das

seinem ganzen Or - ga - nismus!

*p* *> dim.*

SIGIS. (will aufspringen, setzt sich aber gleich wieder nieder.)

CYPR. *rit.* *a tempo* Ei - ne Revolu - ti - on!

giebt ei - ne Revolu - ti - on!

*a tempo*

*rit.* *f* *b* *p.*

## SOPHISTICA.

## CARBONAZZI.

Was war denn das?

Er schnappt nach Luft!

*pp* *p*

SIGIS.

(für sich)

CYPR.  
(mitteidig)

Si - gismund! Theurer Freund! Alter Schuft!

Theurer Freund! Erfletsch die Zähne!

*p* *m.d.* *pp m.d.* *mf m.d.*

This section shows three staves. The top staff is for SIGIS, featuring a bass clef and a common time signature. The middle staff is for CYPR., also in bass clef and common time. The bottom staff is for CHOR. The vocal parts sing in unison. The lyrics are: "Si - gismund! Theurer Freund! Alter Schuft!", followed by "Erfletsch die Zähne!". The dynamics are marked with *p*, *m.d.*, *pp m.d.*, and *mf m.d.*.

CARBONAZZI.

Meno.

CHOR.

Er ist ner-vös! Vor  
Er fletsch die Zähne! Das ist bös! das ist bös!  
(kopf-schüttelnd)

Er fletsch die Zähne! Das ist bös! das ist bös!

Er fletsch die Zähne! Das ist bös! das ist bös!

Er fletsch die Zähne! Das ist bös! das ist bös!

*p* *pp* *pp* *pp* *p*

*m.d.* Meno.

This section shows three staves. The top staff is for CARBONAZZI, the middle for CHOR., and the bottom for Andantino. The CHOR. part repeats the phrase "Er ist ner-vös! Vor" followed by "Er fletsch die Zähne!" in a rhythmic pattern. The dynamics are marked with *p*, *pp*, *pp*, *pp*, and *p*. The Andantino section starts with "Andantino." and "CARBON."

Andantino.

CARBON.

Al - lem braucht er Ruh' und darf mit Nie-mand sprechen, doch  
ge - be ich mein Wort, muss man das Fest heut un-ter - brechen, morgen

*pp dolce* *p*

This section shows two staves. The top staff continues the Andantino section with the lyrics "Al - lem braucht er Ruh' und darf mit Nie-mand sprechen, doch". The bottom staff continues with "ge - be ich mein Wort, muss man das Fest heut un-ter - brechen, morgen". The dynamic *pp dolce* is used in the first measure of the second staff, followed by *p*.

SOPHIST.

CARBON.

Wie  
se - tzen wir es fort! Entfernt euch lei - se auf den Zehen!

Moderato.

METHUS.

Und mein

SOPHIST.

was? Wir solln zu Bette gehn? Und das Concert?

CYPR.

Das Souper?

CARBON.

Morgen!

Morgen!

Moderato.

METHUS.

Weibchen?

(springt plötzlich auf, läuft auf und nieder)

SIGISM.

Morgen! Morgen! Morgen!

CARBON.

Morgen!

m.d.

Più lento.  
(schüttelt den Kopf)

CYPR.

Der Ar-mie macht mir wirklich Sorgen!

CHOR.

Mor - gen!

Morgen! Morgen! Morgen!

Morgen! Morgen! Morgen!

## Più lento.

Morgen! Welche Sorgen!

Es war Al - les im Glan - ze so

Es war Al - les im Glan - ze so

Es war Al - les im Glan - ze so

## Allegretto.

cresc.

pp

cresc.

pp

cresc.

pp

cresc.

pp

cresc.

pp

PULCIN.

O mein Ge - mahl wie ist das Herz mir schwer. Ich seh dich  
 Al - les im Glan - ze so schön ar - ran - girt und jetzt wird das  
 Al - les im Glan - ze so schön ar - ran - girt und jetzt wird das  
 Al - les im Glan - ze so schön ar - ran - girt und jetzt wird das

heute nimmermehr, nimmermehr. Ach! wie ist das Herz mir schwer.  
 Gan - - - ze bis mor - gen si - stirt, wird's Gan - - - ze si - stirt, wird's  
 Gan - - - ze bis mor - gen si - stirt, wird's Gan - - - ze si - stirt, wird's  
 Gan - - - ze bis mor - gen si - stirt, wird's Gan - - - ze si - stirt, wird's

*rif.* *fr.* *a tempo*  
 Ich seh dich heute nimmer - mehr, nimmer - mehr.  
*rif.* *a tempo*  
 Gan - - - ze bis mor - gen si - stirt!  
 Gan - - - ze bis mor - gen si - stirt!  
 Gan - - - ze bis mor - gen si - stirt!  
*rif.* *p.* *f.*

METHUS.

Poco meno. (zu Pulcinella)

Ich hab' das Recht

Dich mein zu nennen,  
weil man mir's am Alta-re gab!

SIGISM.  
*string.*

Ist Alles Eins— ihr müsst euch trennen  
bis ich die

*p string.*

*rit.*

(zu Pulcinella) Moderato con moto.

Morgenblätter hab! Hent' siehst Du ihn nimmer, bleibst auf Deinem Zimmer

PULCIN.

SIGISM.

Man respec-tirt doch immer  
ich selbst verschliesse gleich die Thür. Ja

## Meno.

Wie? (zu Pulcinella) Ja, mein Pa-

morgen! Morgen! Kind, folge mir!

*p* *p dolce*

## Tempo I.

pa! (gerührt)

Ich danke Dir! Jetzt angenehme Ruh' bis morgen in der Früh, sagt's

*dim.* *p*

## SIGISM.

*ritard.*

Al le mir bon soir, au re voir, au re voir.

CHOR.

bon soir.

bon soir.

bon soir. *pp* *ritard.* *m.s.*

## Moderato con grazia.

PULCIN.

Von meiner Hochzeit der Schluss, bringt mir nur Kummer und Qual

*p dolce*

PULCIN.

weil ich Dich ver... las... sen muss, Mann meiner zärtlichen Wahl!

METHUS.

Wenn man vom

METHUS.

*rallent.*

Brütchen den Kuss; kriegt nur ein einziges Mal und dann ver... lassen sich muss,

METHUS.

Poco più.

Das ist Tantalus qual!

(erscheint oben am Fenster)

SIGISM.

Poco più. Wenn's jetzt nicht gehts, so werdt's es büßen! Ich schick acht

SIGISM.

(verschwindet vom Fenster)

Maum und ein Kor... pral!

Andante.

dolce poco rallent.

Viol. Solo.

**PULCIN.** (erscheint oben am Fenster)

Pa-pa ist fort erschloss nich Aermste

**PULCIN.** rit.

ein wo mag mein theurer Gatte sein? (mit halber Stimme)

**METHUS.**

Du fragst mein Weibchen, er ist

**METHUS.** Allegro.

hier, und kommst Du nichther ab zu mir, so steige ich hinauf zu Dir!

**PULCIN.** (Man hört die Grenadiere)

Schnell fort und rette Dich, es naht die Wache. Denn findet man Dich

pp

PULCIIN.  
hier, verfüllst Du ihrer Ra - che!

METHUS.

Jetzt ist mir Al - les einer.

METHUS. rit. Poco lento. (er steigt hinauf und setzt sich auf das Gesims des Fensters, Pulcinella umarmend.)

lei, der Gott der Liebe steht mir bei!

Allegretto marciale.

Damenchor der Patrouille. Schliessteuch an, Mann für Mann, dass man

Allegretto marciale. Schliessteuch an, Mann für Mann, dass man

euch nicht täuschen kann, wer es sei, ei - ner - lei, Niemand steht der Eingang frei!

euch nicht täuschen kann, wer es sei, ei - ner - lei, Niemand steht der Eingang frei!

Prr! Wie kalt! Ach! wie  
Prr! Wie kalt! Ach! wie

schön würd' es sein mit dem Liebchen zu Zwei'n, zu pro - me - nir'n im  
schön würd' es sein mit dem Liebchen zu Zwei'n, zu pro - me - nir'n im

Mon - den - schein! Doch so steh'n wir zur Nacht hier im Dienstauf der Wacht! Und  
Mon - den - schein! Doch so steh'n wir zur Nacht hier im Dienstauf der Wacht! Und

SIGISM. (gesprochen)  
 's Mädel sitzt zu Haus al - lein! Helf Gott!  
 's Mädel sitzt zu Haus al - lein! Hat - schi!

Più Allegro.

Tempo I.

Surge - las - sen!

Wer ist da?

Wer ist da?

Wer ist da?

Wer ist da?

Più Allegro.

Tempo I.

Wer ist da?

Wer ist da?

SIGISM.

Ich bin's ja!

Wollt nur sehen

ob ihr wacht!

Schultert!

Präsen - tirt!

Gu - te - Nacht!

PULCIN.

Was da kommt einerlei

METHUS.

Was da kommt einerlei

CHOR.

Ach! wie schön würd' es sein, mit dem Lieb - chen zu Zwein, so

Ach! wie schön würd' es sein, mit dem Lieb - chen zu Zwein, so

kleiner Gott steh uns bei,  
 Gott der Lieb' steh uns bei.  
 pro - me - nir'n im Mon - den - schein! Doch so  
 pro - me - nir'n im Mon - den - schein! Doch so  
 welche seel - - ge Stund!  
 Nichts mehr trennt unsern Bund,  
 stehn wir zur Nacht, hier im Dienst auf der Wacht! Und  
 stehn wir zur Nacht, hier im Dienst auf der Wacht! Und

*rallent.*  
 O Gott! Durch der  
 O du glück - seel' - ge Stund! *pp*  
 's Mädel sitzt zu Haus al - lein. Liess sich ein Dieb  
 's Mädel sitzt zu Haus al - lein. Liess sich ein Dieb

24431

E - he Band bin ich jetzt Dein  
 Durch der E - he Band bist Du jetzt mein,  
 doch sehn, dem sollt' es schlecht er -  
 doch sehn, dem sollt' es schlecht er -

mit Herz und Hand.  
 mein mit Herz und Hand.  
 gehn.  
 gehn.

Ende des ersten Actes.

## II. Act.

Nº 8.

Nachtwächter. Chor der Künstler und Schüler.

Andante moderato.

PIANO.

Allegretto.

Chor der Künstler und Schüler.

Sopr.

Tenor.

Bass.

mf.

Nach des Tages Müh und Plag

Nach des Tages Müh und Plag

Nach des Tages Müh und Plag

Allegretto.

schmeckte ein heit res Zechgelag, doch kaum ist es Zehn vorbei  
 treibt uns fort die Polli-zeil  
 schmeckte ein heit res Zechgelag, doch kaum ist es Zehn vorbei  
 treibt uns fort die Polli-zeil  
 schmeckte ein heit res Zechgelag, doch kaum ist es Zehn vorbei  
 treibt uns fort die Polli-zeil!

Treibt uns fort die Polizei! Pe-re-at! Pe-re-at!

Treibt uns fort die Polizei! Pe-re-at! Pe-re-at!

*p* Polizei! Treibt uns fort die Polizei! Die Polizei! Die

*pp*

Für Philiستر mag das pas-sen, doch der Künstler kann's nicht fas-sen, für Phili-

Für Philiستر mag das pas-sen, doch der Künstler kann's nicht fas-sen, für Phili-

Po-li-zei! Für Philiستر mag das pas-sen, doch der Künstler kann's nicht fas-sen, für Phili-

*p* *leggiero*

listermag das pas-sen, doch der Künstler fasst es nicht.

lister mag das pas-sen, doch der Künstler fasst es nicht.

lister mag das pas-sen, doch der Künstler fasst es nicht.

Schüler haben von der Kunst noch mitunter kei\_nen Dunst, doch das Trinken

ler\_nen sie augenblicklich oh.. ne Müh!

Doch man darf sienicht beim Ze .. chen in dem Studium unter .. bre .. chen, um so

Doch man darf sienicht beim Ze .. chen in dem Studium unter .. bre .. chen, um so

Doch man darf sienicht beim Ze .. chen in dem Studium unter .. bre .. chen, um so

leichter lernen sie dann das Triuken ohne Mühl.

leichter lernen sie dann das Trinken ohne Mühl.

leichter lernen sie dann das Trinken ohne Mühl.

*f.*

Das ist mehr als Barba - rismus, Je-sui - tis - mus, Vanda - lis - mus.

Das ist mehr als Barba - rismus, Je-sui - tis - mus, Vanda - lis - mus.

Das ist mehr als Barba - rismus, Je-sui - tis - mus, Vanda - lis - mus.

*f.*

Das ist mehr als Barba - rismus, Je-sui - tis - mus, Vanda - lis - mus.

Das ist mehr als Barba - rismus, Je-sui - tis - mus, Vanda - lis - mus.

Das ist mehr als Barba - rismus, Je-sui - tis - mus, Vanda - lis - mus.

Pe - reat dem Ma - gistrat! Pe - reat dem ho - hen Rath!  
 Pe - reat dem Ma - gistrat! Pe - reat dem ho - hen Rath!  
 Pe - reat dem Ma - gistrat! Pe - reat dem ho - hen Rath!

Pe.reat dem grimm'en Fürsten, der uns grausam lässt verdürsten, der uns grausam  
 Pe.reat dem grimm'en Fürsten, der uns grausam lässt verdürsten, der uns grausam  
 Pe.reat dem grimm'en Fürsten, der uns grausam lässt verdürsten, der uns grausam

lässt ver - dürsten. Pere - at in's dritt.e Glied \_\_\_\_ weil er  
 lässt ver - dürsten. Pere - at in's dritt.e Glied \_\_\_\_ weil er  
 lässt ver - dürsten. Pere - at in's dritt.e Glied \_\_\_\_ weil er

dim. PP sempre pp

uns den Stoff entzieht, Pere at ins dritte Glied, weil er uns den Stoff entzieht!  
 uns den Stoff entzieht, Pere at ins dritte Glied, weil er uns den Stoff entzieht!  
 uns den Stoff entzieht, Pere at ins dritte Glied, weil er uns den Stoff entzieht!

Andante.

NACHTWÄCHTER.

All' ihr Herrn und Frauen lasst euch sagn', die Glocke hat Eilf geschlag'n.

Hütet die Zung' n verplappert euch nicht da mit Niemandem Schaden geschicht. Lobt Gott den

NACHTW.

Tempo I.

Herrn.

CHOR.

pp

Hm! Hm! Hm! Hm! Hm!

Hm! Hm! Hm! Hm! Hm!

Hm! Hm! Hm! Hm! Hm!

Tempo I.

Musical score for orchestra and choir, page 90. The score consists of ten staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major, 2/4 time, with lyrics "Hm! Hm! Hm! Hm!" repeated. The fifth staff is the piano accompaniment, featuring eighth-note chords. The sixth staff begins with "Hm! Hm! Hm! Hm! (Alle entfernen sich.)" followed by piano dynamics (p, f, p). The seventh staff has lyrics "Hm! Hm! Hm! Hm!" and piano dynamics (p, f, p). The eighth staff has lyrics "Hm! Hm! Hm! Hm!" and piano dynamics (p, f, p). The ninth staff has lyrics "Hm! Hm! Hm! Hm! Hm!" and piano dynamics (p, f, p). The tenth staff has lyrics "Hm! Hm! Hm! Hm! Hm!" and piano dynamics (p, f, p).

## Nº 9. QUINTETT.

Vier Bravo's dann Trombonius.

(Schon zum Schluße der vorhergehenden Nummer sind im Hintergrunde die Bravo's sichtbar geworden, welche leise heranschlichen und die nachfolgende Prosa halb flüsternd und sehr rasch sprechen.)

1. Bravo: Beppo! bist du da? 2. Bravo: Wie die Katzen  
Moderato. liegen wir auf der Lauer! 1. Bravo: Und ich denke, nicht vergeben!

PIANO.



Sohald die Hochzeitsgäste heute Nacht das Schloss verlassen, wird uns doch wohl einer in die Hände fallen, der uns



für die Mühe entshädigt!

2. Bravo: Dort naht ei- ne Gestalt!

1. Bravo: Ein Mann, der schnellen Schrittes durch die Straßen eilt!

2. Bravo: Zieht euch zurück und auf mein Zeichen hrech hervor!

(Sie ziehen sich an die Coulissen zurück.)



Etwas bewegter.

TROMBONIUS (kommt eilig von rechts).

Wenn jemand stolpert



im hohen Grase,

fällt auf den Rücken

und bricht sich die Nase.

so ist das



(höhnisch)  
*ritard.*

Al - les nur Kin-de - rei ge-ge-n mei - ne Pech-sie-de - rei! Bin preis-ge-

*pp*

krönt - Ich schwimm' in lau-ter Gold! ba ba ha ha! For-

*f*

*rit.* *a tempo*

tu-na ist mir hold  
1. Bravo.

Er schwimmt in lau-ter Gold, das ist schon unser  
2. Bravo.

*a tempo*

*rit.* *pp*

Mann! Das Zeichen Beppo - pa-cken wir ihn an!

*m.s.* *m.s.*

*cresc.*

(Die Bravo's stürzen auf Trombonius los, während zwei ihn bei den Schultern halten, binden ihn die Andern mit einem Strick die Hände auf den Rücken.)

TROMBONIUS (erschrockt).

Ha! was ist  
das?  
1.Bravo.

2.Bravo. Die Bör - se her! Hier gibt es kein Ent-rinnen mehr!  
3.Bravo. Die Bör - se her! Hier gibt es kein Ent-rinnen mehr!  
4.Bravo. Die Bör - se her! Hier gibt es kein Ent-rinnen mehr!

(Sie untersuchen seine Taschen.)

TROMBONIUS.

Ha ha! Ha ha! Die suchen was in meinen  
Taschen,

das Re-sul - tat dürft' sie ge - wal - tig ü-ber - raschen!

## 2. Bravo.

Ich fin - de - Nichts... doch ist das nicht der Com-po - uist, der jetzt bei

## 1. Bravo.

Ganz recht! Trom-

Hof so hoch in Gna - den ist? Trom-

## TROMBONIUS.

Ha, wel - che Ehr! Ich

bo - ni - us!

bo - ni - us!

3. Bravo.

Trom - bo - ni - us!

4. Bravo.

Trom - bo - ni - us!

*rit.*

bij bei den Ban - di - ten po - pu - lär!  
1. Bravo.

p

Dem Compo - ni - sten thun wir  
2. Bravo.

Dem Compo - ni - sten than wir

*rit.*

(Während dem binden die beiden andern Bravo's Trombonius die Hände los.)

nichts, weil er ein Mann des Un-ter-richts! Be-han-deln ihn col-le-gi - al, weil man-cher  
- nichts, weil er ein Mann des Un-ter-richts! Be-han-deln ihn col-le-gi - al, weil man-cher

*pp.*

auch wohlschnipft ein - mal! Dem Compo - ni-sten thun wir nichts, weil er ein Mann des Un-ter-  
- auch wohlschnipft ein - mal! Dem Compo - ni-sten thun wir nichts, weil er ein Mann des Un-  
3. Bravo.

4. Bravo.

Dem Compo - ni-sten thun wir nichts, weil er ein Mann des Un-ter-  
Dem Compo - ni-sten thun wir nichts, weil er ein Mann des Un-

24431

*poco rit.*

richts, be - han-deln ihn col - le - gi - al, weil Man-cher auch wohl schnipft ein-  
richts, be - han-deln ihn col - le - gi - al, weil Man-cher auch wohl schnipft ein-  
richts, be - han-deln ihn col - le - gi - al, weil Man-cher auch wohl schnipft ein-  
richts, be - han-deln ihn col - le - gi - al, weil Man-cher auch wohl schnipft ein-

*poco rit.*

**Tempo meno.**      **TROMBONIUS.**

Für mei-ne schö-ne Sympho-nie fand ich die  
mal.  
mal.  
mal.  
mal.

**Tempo meno.**

(dreht seine Taschen um.)

gröss-te Sympa-thie, hier ha-be ich das Ho-no-rar,

(deutet auf seinen Magen.)

*espress.*

und hier'nen Hun-ger wun-der - bar!

Für mei-ne

Für sei - ne schö - ne Sym-pho - nie

Für sei - ne schö - ne Sym-pho - nie

Für sei - ne schö - ne Sym-pho - nie

Für sei - ne schö - ne Sym-pho - nie

schö - ne Sympho - nie

fand ich die grösste Sym-pa -

fand er die grösste Sympa - thie,

*espress.*

thie,  
da von leb' ich das gan - ze Jahr,  
das ist das gan - ze Ho - no - rar! Ha ha ha  
das ist das gan - ze Ho - no - rar! Ha ha ha  
das ist das gan - ze Ho - no - rar! Ha ha ha  
das ist das gan - ze Ho - no - rar! Ha ha ha

da-von leb' ich das.gan - ze Jahr! Ja!  
ha ba ba ha! Für sei - ne schö - ne Sympho -  
ha ba ba ha! Für sei - ne schö - ne Sympho -  
ha ba ba ha! Für sei - ne schö - ne Sympho -  
ha ba ba ha! Für sei - ne schö - ne Sympho -

*mf cresc.*

Ha, welche Ehr! Ich

*cresc.*

nie fand er die grösste Sympa - thie!

*cresc.*

nie fand er die grösste Sympa - thie!

*cresc.*

nie fand er die grösste Sympa - thie!

*cresc.*

nie fand er die grösste Sympa - thie!

*cresc.*

*p*

*rit.*

bin bei den Ban - di - ten po - pu - - lär! Dem Compo - ni-sten thun sie

Dem Compo - ni-sten thun wir

Dem Compo - ni-sten thun wir

Dem Compo -

Dem Compo -

*rit.*

*p*

nichts, weil er ein Mann des Un-ter-richts, be-handeln ihn col - le - gi -  
nichts, weil er ein Mann des Un-ter-richts, be-handeln ihn co - le - gi -  
nichts, weil er ein Mann des Un-ter-richts, be-handeln ihn col - le - gi -  
nistenthun wir nichts, weil er ein Mann des Un - ter - richts, be-handeln ihm colle-gi -  
nistenthun wir nichts, weil er ein Mann des Un - ter - richts, be-handeln ihm colle-gi -

al, weil Man-cher auch wohl schnipft ein - mal! Dem Com-po - nisten thun sie  
al, weil Man-cher auch wohl schnipft ein - mal! Dem Com-po - nisten thun wir  
al, weil Man-cher auch wohl schnipft ein - mal! Dem Com-po - nisten thun wir  
al, weil Man-cher auch wohl schnipft ein - mal! Dem Compo -  
al, weil Man-cher auch wohl schnipft ein - mal! Dem Compo -

nichts, weil er ein Mann des Un-ter-richts, be-han-deln ihn col - le - gi -  
 nichts, weil er ein Mann des Un-ter-richts, be-han-deln ihn col - le - gi -  
 nichts, weil er ein Mann des Un-ter-richts, be-han-deln ihn col - le - gi -  
 ni-sten thun wir nichts, be-han-deln ihn col - le - gi - al, weil Mancher  
 ni-sten thun wir nichts, be-han-deln ihn col - le - gi - al, weil Mancher

*poco rit.*

al, weil Mancher schnipft wohl auch ein - mal!

al, weil Mancher schnipft wohl auch ein - mal!

al, weil Mancher schnipft wohl auch ein - mal!

schnipft, weil Mancher schnipft wohl auch ein - mal!

schnipft, weil Mancher schnipft wohl auch ein - mal!

*poco rit.*

*ff*

*sfz*

Poco meno mosso.

(Die Bravo's nehmen die Larven ab.)

Più Allegro.

Für

Wir ste-hen für Dich ein!

Poco meno mosso.

Più Allegro.

pp

1. Bravo.

Dei - ne Sa - che! Die lee-ren Taschen schrein für Dich um Ra - che!

TROMBONIUS.

molto dim.

Ra - - che!

Rache! Rache!

molto dim.

(Mit Anstrengung tonlos geflüstert.)

**Allegro grazioso.**

Bache! Rache! Rache! Rache! O Si-gismund, Du treibst es bunt! Zu  
 Rache! Rache! Rache! Rache! O Si-gismund, Du treibst es bunt! Zu  
 Rache! Rache! Rache! Rache! O Si-gismund, Du treibst es bunt! Zu  
 Rache! Rache! Rache! Rache! O Si-gismund, Du treibst es bunt! Zu  
 Rache! Rache! Rache! Rache! O Si-gismund, Du treibst es bunt! Zu  
 Rache! Rache! Rache! Rache! O Si-gismund, Du treibst es bunt! Zu

**Allegro grazioso.**

gross sind Deine Sün - den! Dein schwacher Thron, er wackelt schon, das And're wird sich finden!

gross sind Deine Sün - den! Dein schwacher Thron, er wackelt schon, das And're wird sich finden!

gross sind Deine Sün - den! Dein schwacher Thron, er wackelt schon, das And're wird sich finden!

gross sind Deine Sün - den! Dein schwacher Thron, er wackelt schon, das And're wird sich finden!

gross sind Deine Sün - den! Dein schwacher Thron, er wackelt schon, das And're wird sich finden!

fr

(für sich.)

Wir schwören Dir zu nützen  
Wir schwören Dir zu nützen  
und dich zu unter - stützen! In des Ge-fechtes Hitzen  
und dich zu unter - stützen! In des Ge-fechtes Hitzen

In des Ge-fechtes Hitzen  
(für sich.)  
In des Ge-fechtes Hitzen  
(für sich.)  
In des Ge-fechtes Hitzen  
(für sich.)  
In des Ge-fechtes Hitzen  
(für sich.)

molto dim.

Ja! Rache! Rache! Rache!  
giebt's auch was zu sti - bi - - - tzen! Rache! Rache! Rache!  
giebt's auch was zu sti - bi - - - tzen! Rache! Rache! Rache!  
giebt's auch was zu sti - bi - - - tzen! Rache! Rache! Rache!

molto dim.  
molto dim.  
molto dim.

cresc.

ff molto dim.

(Mit Anstren-  
gung tonlos  
geflüstert.)

(Mit gedämpfster Stimme.)

Rache! Rache! Rache! O Sigismund, Du treibst es bunt! Zu gross sind Deine

Rache! Rache! Rache! O Sigismund, Du treibst es bunt! Zu gross sind Deine

Rache! Rache! Rache! O Sigismund, Du treibst es bunt! Zu gross sind Deine

Rache! Rache! Rache! O Sigismund, Du treibst es bunt! Zu gross sind Deine

Rache! Rache! Rache! O Sigismund, Du treibst es bunt! Zu gross sind Deine

Rache! Rache! Rache! O Sigismund, Du treibst es bunt! Zu gross sind Deine

Sün - den! Dein schwa-cher Thron, er wa-ckelt schon das Andre wird sich fin-den!

Sün - den! Dein schwa-cher Thron, er wa-ckelt schon das Andre wird sich fin-den!

Sün - den! Dein schwa-cher Thron, er wa-ckelt schon das Andre wird sich fin-den!

Sün - den! Dein schwa-cher Thron, er wa-ckelt schon das Andre wird sich fin-den!

Sün - den! Dein schwa-cher Thron, er wa-ckelt schon das Andre wird sich fin-den!

## Poco più Allegro.

4. Braviss.

Morgen um Mitter - nacht sei un - ser Plan voll-bracht!

Morgen um Mitter -

Morgen um Mitter -

Morgen um Mitter -

## Poco più Allegro.

nacht sei un - ser Plan voll-bracht!

Wir finden uns

nacht sei un - ser Plan voll-bracht!

nacht sei un - ser Plan voll-bracht!

an die-sem Ort; Trom-bo - ni - us, sei unser Losungswort!

Trom-

Trom-

Trom-

## TROMBONIUS.

Jetzt Kame - raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-  
 bo - ni - us! Jetzt Kame - raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-  
 bo - ni - us! Jetzt Kame - raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-  
 bo - ni - us! Jetzt Kame - raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-

späht! Tönt die Pa - ro - le euch an's Ohr, brecht aus dem Hinterhalt her - vor! Jetzt Kame -  
 späht! Tönt die Pa - ro - le euch an's Ohr, brecht aus dem Hinterhalt her - vor! Jetzt Kame -  
 späht! Tönt die Pa - ro - le euch an's Ohr, brecht aus dem Hinterhalt her - vor! Jetzt Kame -  
 späht! Tönt die Pa - ro - le euch an's Ohr, brecht aus dem Hinterhalt her - vor! Jetzt Kame -  
 späht! Tönt die Pa - ro - le euch an's Ohr, brecht aus dem Hinterhalt her - vor! Jetzt Kame -

raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-späht, tönt die Pa - ro-le euch an's  
 raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-späht, tönt die Pa - ro-le euch an's  
 raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-späht, tönt die Pa - ro-le euch an's  
 raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-späht, tönt die Pa - ro-le euch an's  
 raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-späht, tönt die Pa - ro-le euch an's  
 raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-späht, tönt die Pa - ro-le euch an's  
 raden schweigt und geht, dass Niemand unsern Plan er-späht, tönt die Pa - ro-le euch an's

*poco rit.*

## Più Allegro.

Ohr,brech aus dem Hin-terhalt her-vor!

Ha

Ohr,brech ans dem Hin-terhalt her-vor! Trom-bo-ni - us, ist un-ser Losungswort!

Ohr,brech aus dem Hin-terhalt her-vor! Trom-bo-ni - us, ist un-ser Losungswort!

Ohr,brech aus dem Hin-terhalt her-vor! Trom-bo-ni - us, ist un-ser Losungswort!

Ohr,brech aus dem Hin-terhalt her-vor! Trom-bo-ni - us, ist un-ser Losungswort!

## Più Allegro.

wel - che Ehr! Ich bin po - pu - lär! Ich -

Trom - bo - ni - us, sei unser Lösungswort!

Trom - bo - ni - us, sei unser Lösungswort!

Trom - bo - ni - us, sei unser Lösungswort!

Trom - bo - ni - us, sei unser Lösungswort!

*f*

bin po - pu - lär! po - pu - lär!

Trombo - ni - us! Trombo - ni - us!

Trombo - ni - us! Trombo - ni - us!

Trombo - ni - us! Trombo - ni - us!

*f*

24431 *mit a coda*

## Nº 10. DUETT.

Puleinella Methusalem.

Andantino moderato.

Puleinella.

Methusalem.

PIANO.

PULCINELLA.

Hol-de Nacht ver-wei-le Morgen-

roth, wei-ehe zu-rück, dass nicht so bald, ach, nicht so bald mir ent-ei-le

*pp poco rit.*

*a tempo*

mein Traum von Liebe und Glück! —

*p*

Ver-wei-le hol-de

*a tempo*

Hol-de Nacht ver-wei-le, Morgen-

*pp poco rit.*

Nacht bleibe zu - rück — dass nicht so bald, ach nicht so bald —  
 roth weiche zu - rück — dass nicht so bald, — ach nicht so  
 mir ent-ei - le mein Traum von Lie - be und Glück!  
 bald — mir ent - ei - - - le mein Traum voll von Lie-be und

*poco rit.*                              **Poco animato.**  
 Mor-gen - roth weich zu - rück!  
 Glück!                                      Still, hörst Du nicht von  
*poco rit.*                              **pp Poco animato.**

Nein, nein!  
 fern die Ler-che schla-gen, ach, sie kün - del den Tag!

ff2 Tempo I.  
PULCINELLA.

Sist die Nach-ti - gall, sie will tröstend Dir es sagen, dass sie noch  
*(legato)*

Più moto. METHUSALEM.  
 lang nicht ver - las - sen uns mag! Wehmir! Der  
*pp* (Schafgeläute) *marc.*

Heer - de Glocken län-ten und Phö-bus dort am Ho-ri - zont erscheint!

PULCINELLA (lachend). METHUSALEM (heiter).  
 Das will nichts be - deu-ten, 'sist der Mond mein Freund! Der Mond? Nun wohl-

*rit.* PULCINELLA (ernst).  
 an, dann bleib ich hier, um Kuss für Kuss noch zu er - haschen! Nein, nein, man  
*mf a tempo*  
*rit.*

*Lento.*

könnt uns ü - ber - ra - schen; und Ge - fah-ren dro - hen Dir! Du hattest

Recht es naht die Sonne, der Tag bricht an! *cresc.*

Nicht die Lerche hat ge-

*cresc.*

O theu - rer Mann! Der Tag bricht an!

schlagen, kaum die Nacht be - gann. nur ein zärtlich

*Andante moderato.*

Die süßen

Kla - gen der Nach ti - gall - voll Sehn - sucht - qual. .

*Andante moderato.*

Lau-te trai - lou! Und diesen Kuss trai - lou! tra -

Bringt Dir der Trau-te, tra -

lou! Als Ab-schieds-kuss! Die süs-sen Lan - te tra -

lon! Als Ab-schieds-kuss! Die süs-sen Lan-te tra -

(plötzlich unterbrechend.)  
Più moto.

lou! Und die-ser Kuss tra - lou! Fort jetzt von mir, fort, ent-flie-he, o

lon! Und die-ser Kuss traillon! Più moto.

Poco rit.

Then - - rer mein! (sie umarmend.) Dies Herz bleibt dein!

Du mein Le-ben! So

Poco rit.

muss es sein! Dein Wort soll mir Trost im Scheiden ge - ben! Tö-ne fort, im-mer  
*rit.*

*dim.* *pp* *rit.*

Tempo I.

Die sü-ssen Lau - te trai - lon! Und  
 fort, hol-der Klang, tröstend Wort! Die sü-ssen Lau'trai - lon! Und  
*pp* *Tempo I.*

die-ser Russ trai - lon! bringt dir die Trau-te trai -  
 die-ser Russ trai - lon! Flüstert mir mein trauntes Weib - chen zu. trai -

lon! als Ab - schiedsgruss trai - lon! Doch jetzt fort von mir. Ge - fah-reñ  
 lon! als Abschied trai - lon! Muss ich gleich jetzt fort von

ritard.

dro-hen dir, drum schnell von hier, mor-gen wird's anders sein! Dies mein Herz bleibt ja  
 dir, von dir, schon mor-gen wird's anders sein! Dies mein Herz bleibt ja

ritard. pp

**Lento.**

Dein! Weil ich Dich las-sen muss!

Dein!

Lento.

Weil ich Dich denn lassen

rit.

Nimm den letzten Abschieds-kuss, die-sen letzten Abschieds-  
 rit.  
 muss!

Nimmen letzten Abschieds-  
 rit.

kuss! Leb wohl, leb wohl, leb wohl!  
 kuss! Leb wohl, leb wohl, leb wohl!

dim.

pp

## Nº 11. ROMANZE.

Puleinella und Sigismund.

Andantino.

Puleinella. *p*

PIANO. *p*

süss bat er ihm nicht zu quä - len nein-nein rief ich schnell fort von  
zitter-te an al-len Glei - dern als er mir dann ein Küsschen

hier! Du müsstest es denn streng be - feh - len ja dann gehorcht ich  
stahl! Sollt ich ihn den Kuss nicht er - wi - dern, ich müsst' weil er's he-

Dir nach Ge - bühr! Die Folgsam-keit müss - te er  
tahl. mein Ge - mahrl! So folgt ich denn schnell oh - ne

lo - ben, die sein Weib-ch'en ent - ge - gen ihm bringt \_\_\_\_\_ und  
 Sän - men mei - nes Va - ters Ge - bot un - be - dingt, \_\_\_\_\_ bis

eh ich's ver - sah, war er o - ben wo er mich voll Lie - be um -  
 mit - ten in se - li - gen Träu - men das Mor - gen - rothins Fen - - ster

schlingt.  
 dringt.  
 SIGISM.

Soll ich jetzt lachen oder to - ben!  
 Soll ich jetzt lachen oder schäumen!

ich werd halt warten was die Zeitung  
 ich werd halt warten was die Zeitung

1.                   2.  
 2. Ich

bringt.              bringt.

24431 2d.

## Nº 12. COUPLET.

Sigismund. Chor.

Allegretto.

Sigismund. 

PIANO. 

Mei-sterschaft ein hoch-ge-lehr-ter Mann, al -lein der Sinn blieb räth-sel-haft, weils  
lie -ben sich schon seit ge -rau -mer Zeit, doch hemmt sie bei -de fürch-ter-lich fa -  
E - be - paar zur Tan - fe öf -ters schon, doch weil es stets ein Mäd -chen war, so  
Tän - ze - rin ent-flammt den Herrn von Alt, er schickt ihr schö -ne Blu-men hin doch  
en - gels-mild doch plötzlich wird sie blass - sie ist des Kummers trau - rig Bild man  
ros - se liegt ein stol -zer Bür -gers -mann. dem nob -len Die -ner -tros -se sieht man

Nie-mand le -sen kann! Was mag denn da der Grund wohl sein, die Handschrift ist doch rein?  
ta - le Schüchternheit, doch ei -nes Ta - ges Mund an Mund be - sie -geln sie den Bund.  
Ilding es fast wie Hohn, doch endlich kommt ein Prinz zur Welt, ein Ju - bel -schrei er -gellt.  
sie bleibt im -mer kalt - drauf rückter mit Brac -let -ten vor, da leibt sie ihm ihr Ohr.  
fragt wie kommt denn das? da mel -det sich ein Lieu -te -nant und bitt' um ih -re Hand.  
gleichden Reichthum an. Ich frag -te da so un - ge -fähr, wo hat denn der das her?

CHOR. 

1. Was  
2. Doch  
3. Doch  
4. Drauf  
5. Da  
6. Ich

Am End' fand man das  
Das Herz es macht ein  
Das Glück er-reicht sein  
Sie macht nicht mehr ein  
Sie hängt nicht mehr das  
Er mach-te frü - her

Sopr.

Alt. mag denn da der Grund wohl sein, die Handschrift ist doch rein?  
ei - nes Ta - ges Mund an Mund he - sie-geln sie den Bund.  
endlich kommt ein Prinz zur Welt, ein Ju - bel-schrei er - gellt.

Ten.

Bass-rückt er mit Brae - let - ten vor, da leist sie ihm ihr Ohr!  
mel - det sich ein Lieu - te-nant und bitt um ih - re Hand.  
frag - te da so un - ge-führ, wo hat den der das her?

Zi - pferl, die Ur - sach ist halt die: der Mann ver-gass das Ti - pferl, das  
Hü - pferl und freut sich wie noch nie das Küss - chen war das Ti - pferl, das  
Gi - pferl es schwärmt nun Er und Sie - der Kna - be war das Ti - pferl, das  
Ni - pferl Brae - let - ten vis à vis der Gschundek der war das Ti - pferl, das  
Ni - pferl blüht ro - sig wie noch nie der Lieut - nant war das Ti - pferl, das  
Ki - pferl so win - zig wa - ren die wie das he-wuss-te Ti - pferl, das

Ti - pferl auf dem I! Am End' fand man das Zi - pferl, die Ur - sach ist halt  
Ti - pferl auf dem I! Das Herz es macht ein Hü - pferl und freut sich wie noch  
Ti - pferl auf dem I! Das Glück er-reicht sein Gi - pferl es schwärmt nun er und  
Ti - pferl auf dem I! Sie macht nicht mehr ein Ni - pferl Brae - let - ten vis a  
Ti - pferl auf dem I! Sie hängt nicht mehr das Ni - pferl blüht ro - sig wie noch  
Ti - pferl auf dem I! Er mach-te frü - her Ki - pferl so win - zig wa - ren

Am End' fand man das Zi - pferl, die Ur - sach ist halt  
Das Herz es macht ein Hü - pferl und freut sich wie noch  
Das Glück er-reicht sein Gi - pferl es schwärmt nun er und

Sie macht nicht mehr ein Ni - pferl Brae - let - ten vis a  
Sie hängt nicht mehr das Ni - pferl blüht ro - sig wie noch  
Er mach-te frü - her Ki - pferl so win - zig. wa - ren

*poco rit.*

die der Mann ver-gass das Ti - pferl, das Ti - pferl auf dem I!  
 nie das Küss - chen war das Ti - pferl, das Ti - pferl auf dem I!  
 Sie der Kna - be war das Ti - pferl, das Ti - pferl auf dem I!  
 vis der Gschmückader war das Ti - pferl, das Ti - pferl auf dem I!  
 nie der Lieut-nant war das Ti - pferl, das Ti - pferl auf dem I!  
 die wie das be-wuss - te Ti - pferl, das Ti - pferl auf dem I!

*poco rit.*

die, das Ti - pferl auf dem I!  
 nie das Ti - pferl auf dem I!

Sie das Ti - pferl auf dem I!  
 vis das Ti - pferl auf dem I!

nie das Ti - pferl auf dem I!  
 die das Ti - pferl auf dem I!

*poco rit.*

*a tempo*

I - 5.

2. Je-  
 3. Man  
 4. Au-  
 5. Ein  
 6. In

Schluss.

## Nº 13. FINALE.

Pulc. Methus. Sophist. Trombon. Sigism. Cyprian. Vulc. Carbonazzi und Chor.

**Allegro.**

Puleinella. 

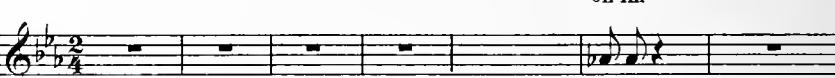
Revo - trauri -

Methusalem. 

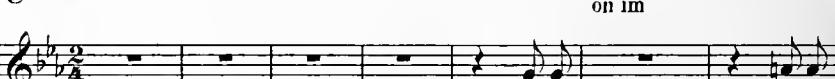
Revo - trauri -

Sophistik. 

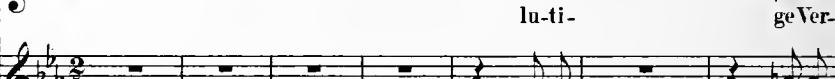
on im

Trombonius. 

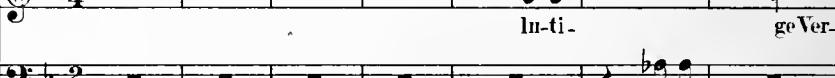
on im

Sigismund. 

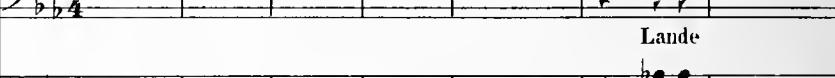
lu-ti- geVer-

Cyprian. 

lu-ti- goVer-

Vulcano. 

Lande

Carbonazzi. 

Lande

Sopr. u. Alt. 

CHOR.

Tenor. 

Bass. 

**Allegro.**

PIANO. 

24431

Ri-ea - oh-ne die ge -

Ri-ea - oh-ne die ge -

an-de - jagt mit vierzehn - tä - gi - ge

an-de - jagt mit vierzehn - tä - gi - ge

rac ver - setzliche

rac ver - setzliche

rung! Schande

rung! Schande

PULC.

METH. Kün - di - gung.

VULC. Kün - di - gung.

CARB. Kün - di - gung.

Kün - di - gung.

Re - - - vo - lu - - ti - on im Lan-de. Ri - - - ca -  
 Re - - - vo - lu - - ti - on im Lan-de. Ri - - - ca -  
 Re - - - vo - lu - - ti - on im Lan-de. Ri - - - ca -  
 Revo-lu-ti-on im Lan - de trau-ri-ge Ver - än-de-ru-nig. Ri-carac verjagt mit  
 Revo-lu-ti-on im Lan - de trau-ri-ge Ver - än-de-ru-nig. Ri-carac verjagt mit  
 Revo-lu-ti-on im Lan - de trau-ri-ge Ver - än-de-ru-nig. Ri-carac verjagt mit  
 Revo-lu-ti-on im Lan - de trau-ri-ge Ver - än-de-ru-nig. Ri-carac verjagt mit  
 Revo-lu-ti-on im Lan - de trau-ri-ge Ver - än-de-ru-nig. Ri-carac verjagt mit  
 Revo-lu-ti-on im Lan - de trau-ri-ge Ver - än-de-ru-nig. Ri-carac verjagt mit  
 Re - - - vo - lu - - ti - on im Lan-de. Ri - - - ca -  
 Revo-lu-ti-on im Lan - de trau-ri-ge Ver - än-de-ru-nig. Ri-carac verjagt mit  
 Revo-lu-ti-on im Lan - de trau-ri-ge Ver - än-de-ru-nig. Ri-carac verjagt mit

rae ver - jagt mit Schande oh - - ne Kündigung.  
 rae ver - jagt mit Schande oh - - ne Kündigung.  
 rae ver - jagt mit Schande oh - - ne Kündigung.  
 Schan - de oh - ne die ge - setz-liche vier-zehn-tä - gige Kündigung.  
 Schan - de oh - ne die ge - setz-liche vier-zehn-tä - gige Kündigung.  
 Schan - de oh - ne die ge - setz-liche vier-zehn-tä - gige Kündigung.  
 Schan - de oh - ne die ge - setz-liche vier-zehn-tä - gige Kündigung.  
 rae ver - jagt mit Schande oh - - ne Kündigung.  
 Schan - de oh - ne die ge - setz-liche vier-zehn-tä - gige Kündigung.  
 Schan - de oh - ne die ge - setz-liche vier-zehn-tä - gige Kündigung.

oh - - ne Kündigung!

oh - - ne Kündigung! Mein Si - gis-mund schützt uns're

oh - - ne Kündigung!

CYPRIAN.

Rech - te als Bun - des-bruder im Ge - fech - te, wir tre - ten -

SIGISM.

Da dürft' er wohl am Holz-weg sein, die Al-li-

CYPR.

für ein-an-der ein.

anz liegt mir im Magen.

Wir glü-henshon um d'rein zu schlagen

SIGISM.

Er glü-het schon um d'rein zu schlagen Piff! Paff!

CYPR.

Piff! Paff! Piff! Krick!

VULC.

Piff! Paff! Piff! Krick!

CARB.

Piff! Paff! Piff! Krick!

Piff! Paff!

PULC.

Wir glü-hen schon um drein zuschlagen, Piff! Paff! Puff!

METHUS.

Wir glü-hen schon um drein zu schlagen, Piff Paff! Puff!

SOPH.

Wir glü-hen schon um drein zu schlagen, Piff! Paff! Puff!

TROMB.

Wir glü-hen schon um drein zu schlagen. Piff! Paff! Puff!

SIGISM.

Piff! Krick! Piff! Paff! Puff!

CYPR.

Wir glü-hen schon um drein zu schlagen, Piff! Paff! Puff!

VULC.

Piff! Krack! Piff! Paff! Puff!

CARB.

Piff! Krack! Piff! Paff! Puff!

Sie glü-hen schon um drein zuschlagen Piff! Paff! Puff!

Sie glü-hen schon um drein zu schlagen Piff!Paff! Piff! Puff!

Sie glü-hen schon um drein zuschlagen Piff!Paff! Piff! Puff!

PULC.

METHUS.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Krick!

SOPH.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Krick!

TBOMB.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Krick!

CYPR.

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Krick!

Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-ta-plan! Piff! Paff! Puff! Krick!

Krack! Ra-taplan! Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff!

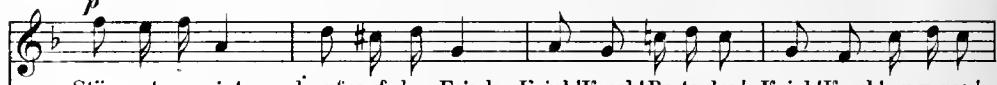
Krack! Ra-taplan! Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff!

Krack! Ra-taplan! Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff!

Krack! Ra-taplan! Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff!

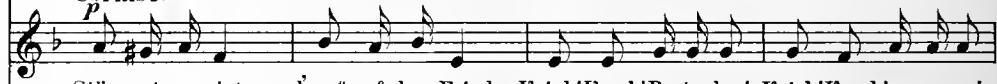
Krack! Ra-taplan! Piff! Paff! Puff! Krick! Krack! Ra-taplan! Ra-ta - plan! Piff! Paff! Puff!

PULC.



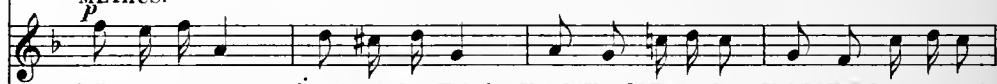
Stür-met ver-eint drauf auf den Feind. Krick!Krack!Ra-taplan! Krick!Krack!nur voran!

SOPHIST.



Stür-met ver-eint drauf auf den Feind. Krick!Krack!Ra-taplan! Krick!Krack!nur voran!

METHUS.



Stür-met ver-eint drauf auf den Feind. Krick!Krack!Ra-taplan! Krick!Krack!nur voran!

TROMB.



Stür-met ver-eint drauf auf den Feind. Krick!Krack!Ra-taplan! Krick!Krack!nur voran!

SIGISM.



Stür-met ver-eint drauf auf den Feind. Krick!Krack!Ra-taplan! Krick!Krack!nur voran!

CYPR.



Stür-met ver-eint drauf auf den Feind. Krick!Krack!Ra-taplan! Krick!Krack!nur voran!



Stür-met ver-eint drauf auf den Feind. Krick!Krack!Ra-taplan! Krick!Krack!nur voran!



Piff! Paff! Krick! Krack! Krick!Krack!Ra-taplan! Krick!Krack!nur voran!



Piff! Paff! Krick! Krack! Krick!Krack!Ra-taplan! Krick!Krack!nur voran!



Stürmet vereint drauf auf den Feind. Rataplan! Rataplan! Rataplan!

Stürmet vereint drauf auf den Feind. Rataplan! Rataplan! Rataplan!

Stürmet vereint dranf auf den Feind, Rataplan! Rataplan! Rataplan!

Stürmet vereint dranf auf den Feind, Rataplan! Rataplan! Rataplan!

Stürmet vereint drauf auf den Feind, Rataplan! Rataplan! Rataplan!

Stürmet vereint drauf auf den Feind, Rataplan! Rataplan! Rataplan!

Stürmet vereint drauf auf den Feind, Rataplan! Rataplan! Rataplan!

Piff! Paff! Krick! Krack! Rataplan! Rataplan! Rataplan!

Piff! Paff! Krick! Krack! Rataplan! Rataplan! Rata - plan!

SIGISM.

Recitativ.

Wer thut denn da so stark trom-

(Auf der Bühne.)

## Allegro.

pe - - - ten?

## VULCANIO. Andante.

Die Herren Mandelbaum und Feuerstein hätten dringend um Audienz gebeten! Von

## SIGISM. Allegro moderato.

Ich lasse bit - ten einz -

Ricarac sind sie herein als Ab-gesandte mit Diäten!

## Allegro moderato.

tre - - - - - ten.

*pp* *cresc.*

Wir lassen bit - ten einzu - tre - - - ten.

*pp* *cresc.*

Wir lassen bit - ten einzu - tre - - - ten.

*pp* *cresc.*

Wir lassen bit - ten einzu - tre - - - ten.

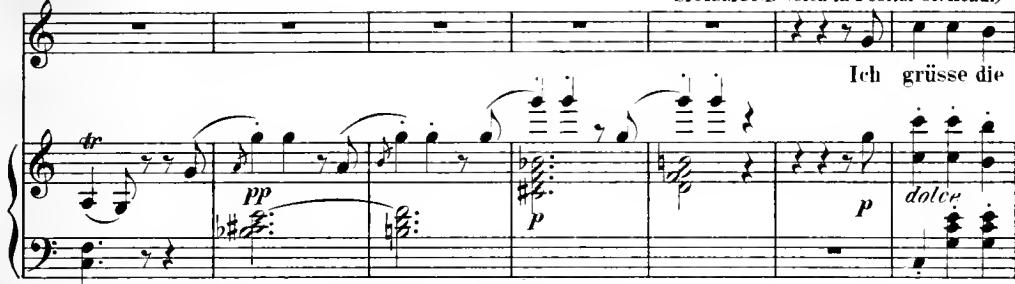
Wir lassen bit - ten einzu - tre - - - ten.

*cresc.*

Allegretto.



SIGISMUND (sich in Positur stellend.)



Herrn Depu - tirtren.Ihr Na-me ist Feu - er-stein

MANDELBAUM (sich verbeugend.)



unserm er - le - dig-ten Thron Platz zu nehmen so gnä - - dig sein?

FEUERSTEIN

Wir



PULC.

METH. u. SOPH.    O un-ver-hoff-tes

FEUERST.    O Him-mel, welch' Ge - schick!

wa - - gens kaum! CYPR.    O Him-mel, welch' Ge - schick! VULC. u. CARB.

O un-ver-hoff-tes

Gliick. SIGISM. (zu Feuerstein, geschmeichelt.)

Herr Man - - del - baum. FEUERST. (mit Verbeugung.)    Ich bit-te Feu - - er - stein! Redst

Glück!

FEUERST.    Si - gismund Du nur ein Wort, bist un-ser Her - zog Du so - fort.

*p* PULC.

Welche ho - he Ehr! SIGISM. *rall.* *a tempo*

VULC. u. CARB. Ich dan - ke sehr.

Welche ho - he Ehr!

*p* CHOR.

Welche ho - he Ehr!

Welche ho - he Ehr!

Welche ho - he Ehr!

*a tempo*

SIGISM. (zu Mandelbaum.)

Bitt' mei - ne Em - pfeh-lung der

äu - ssersten Linken, Herr Feu - er - stein MANDELB. (bescheiden.)

Eigentlich Man - del - baum! FEUERST.

Dass wir Dir

MANDELB.

Sist un - ser

Al - les gleich mit-bringen, wirst Du o Fürst! uns in Huld \_ ver-zeilen

PULC.

Der Antrag ist char - mant!

METH. u. SOPH.

O un-dank - ba - res Land!

SIGISM. (zu Feuerstein.)

MANDELB.

Herr Man - del-

Traum! CYPR.

O un-dank - ba - res Land! VULC. u. CARE.

Der Antrag ist char - mant!

baum!

MANDELB.

FEUERST. Auf Dich fiel uns're freie Wahl, weil Du, so sagt man.

Ich bitte Fen - er - stein! Auf Dich fiel uns're freie Wahl, weil Du, so sagt man,

Wel-che ho-he Ehr!

*rall.**a tempo*

Ieh dan- - ke sehr!

li-be-ral!

li-be-ral!

VULC. u. CARB.

Wel-che ho-he Ehr!

*rall.**a tempo*

CHOR.

Wel-che ho-he Ehr!

Wel-che ho-he Ehr!

Wel-che ho-he Ehr!

Allegro.

Reeita!iv.

CYPR. (zu Sigismund.)

Und

Allegro.

Du wirst na - für - lich re - fu - si - ren

Recitativ.

*a tempo*

Recitativ.

so den Brand nicht weiter schüren!

SIGISM.

Ich möchte gern, meiner Seel, alleinder

Recitativ.

*pp colla parte*

(zu den Deputirten.)

rit.

Völ - ker Wunsch war im - mer mir Be - fehl! Ihr An - trag freut mich in der

*a tempo* SOPHIST.

SIGISM. Ha,schänd-li-cher Ver - rath. schändli - cher Ver - rath!

That! CYPR. Und dass ihr

Ha,schänd-li-cher Ver - rath. schändli - cher Ver - rath!

*pp a tempo*

seht - ich fol - ge dem Be - gehr, so gehts nur gleich den ganzen Schwindel

*pp*

Re. \* Re. \* Re. \* Re. \*

Tempo di Valse.

her.

CYPR. (wütend.)

Man stichelt mir Seep - ter, Hermelin und

Tempo di Valse.

METH. u. SOPH.

Man stiehlt ihm  
TROMB.

Man stiehlt ihm

Hut! Das for - dert Ra-che und des Heuchlers Blut! Man stiehlt mir

*fz**p*

Seep - ter, Herme-lin und Hut! Das for - dert Ra-che und des Heuchlers

Seep - ter, Herme-lin und Hut! Das for - dert Ra-che und des Heuchlers

Seep - ter, Herme-lin und Hut! Das for - dert Ra-che und des Heuchlers

PULC.

Man stiehlt ihm Seep - ter, Herme-lin und Hut! Es bringt ihm keinen

Blut!

Blut!

Blut!

Man stiehlt

mir Hut!

*pp*

Se - gen frem - des Gut! es bringt, \_\_\_\_\_ es bringt.  
 Man stiehlt ihm Seep - ter, Hermelin und  
 Man stiehlt ihm Seep - ter, Hermelin und  
 und Her - me - liu, man stiehlt mir Seep - ter, Hermelin und

mf

— ihm kei - nen Se - - - gen frem-des Gut!

Hut, das for - dert Ra - che ja! Des Henchlers Blut! Erstiehlt den  
 Hut, das for - dert Ra - che ja! Des Heuchlers Blut! Erstiehlt den  
 Hut, das for - dert Ra - che ja! Des Henchlers Blut! Erstiehlt den

Hut, das fordert Blut! Erstiehlt den Hut das fordert Blut!  
 Hut, das fordert Blut! Erstiehlt den Hut das fordert Blut!  
 Hut, das fordert Blut! Erstiehlt den Hut das fordert Blut!

## Gemässigtes Walzertempo.

PULC. u. METH.

Wie es auch sei! Ra-che-ge-schrei mischt sich dem Ju - bel stö - rend bei,

SOPHIST.

Wie es auch sei! Ra-che-ge-schrei mischt sich dem Ju - bel stö - rend bei,

TROMB.

Wie es auch sei! Ra-che-ge-schrei mischt sich dem Ju - bel stö - rend bei,

SIGISM.

Voll ström' her - bei! Ju-bel-ge-schrei! mi-sche sich uns' rer Freu-de bei,

CYPR.

Wie es auch sei! Ra-che-ge-schrei mischt sich dem Ju - bel stö - rend bei,

## Gemässigtes Walzertempo.

des Freundes Land, schmerzvoll ent-wandt, fürch-te da - für des Schicksals Hand!

hat er Dein Land, schmachvoll ent-wandt, trifft ihn da - für des Schicksals Hand!

hat er Dein Land, schmachvoll ent-wandt, trifft ihn da - für des Schicksals Hand!

Vi - vat das Land, das Euch ge - sandt, gern bie - te ich die Herrscherhand!

hat er mein Land, schmachvoll ent-wandt, trifft ihn da - für des Schicksals Hand!

PULC. *f*

O Schreckenstag, schwarzer Verrath laut schreit zum Himmel die-se That! Er raubt dem Freund

METH. *p*

O Schreckenstag, schwarzer Verrath laut schreit zum Himmel die-se That! Er raubt dem Freund

SOPH. *p*

O Schreckenstag, schwarzer Verrath laut schreit zum Himmel die-se That! Er raubt dem Freund

TROMB. *p*

O Schreckenstag, schwarzer Verrath laut schreit zum Himmel die-se That! Er raubt dem Freund

SIGISM. *p*

O Freuden - tag, glückli-cher Staat, der ei - nen weisen Herrscher hat! Ich neh-me kühn

CYPR. *p*

O Schreckenstag, schwarzer Verrath laut schreit zum Himmel die-se That! Er raubt dem Freund

VULC. *p*

O Freuden - tag, glückli-cher Staat, der ei - nen weisen Herrscher hat; nehme Be-sitz

CARB. *p*

O Freuden - tag, glückli-cher Staat, der ei - nen weisen Herrscher hat; nehme Be-sitz

CHOR. *f*

O Freuden - tag, glückli-cher Staat, der ei - nen weisen Herrscher hat; nehme Be-sitz

*p*

O Freuden - tag, glückli-cher Staat, der ei - nen weisen Herrscher hat; nehme Be-sitz

*f*

O Freuden - tag, glückli-cher Staat, der ei - nen weisen Herrscher hat; nehme Be-sitz

*pp*

O Freuden - tag, glückli-cher Staat, der ei - nen weisen Herrscher hat; nehme Be-sitz

## Tempo I.

Gü - ter und Thron, ich muss er - zit - tern, zit - tern, die Göt - ter drohn.

Gü - ter und Thron, ich muss er - zit - tern, zit - tern, die Göt - ter drohn.

Gü - ter und Thron, der Frev - ler zitt - re, zitt - re die Göt - ter drohn, sie drohn.

Gü - ter und Thron, der Frev - ler zitt - re, zitt - re die Göt - ter drohn, sie drohn,

den neu-en Thron hoch sei ge - priesen, gepriesen, die Göt - ter drohn.

Gü - ter und Thron, der Frev - ler zitt - re, zitt - re die Göt - ter drohn, sie drohn,

vom neu-en Thron hoch sei ge - priesen, gepriesen, die Göt - ter drohn.

vom neu-en Thron hoch sei ge - priesen, gepriesen, die Göt - ter drohn.

vom neu-en Thron hoch sei ge - priesen, gepriesen, die Göt - ter drohn.

vom neu-en Thron hoch sei ge - priesen, gepriesen, die Göt - ter drohn.

## Tempo I.

SOPH. Wie es auch sei! Ra-chege-schrei mischt sich dem Ju - bel störend

die Götter drohn! Wie es auch sei! Ra-chege-schrei mischt sich dem Ju - bel störend

die Götter drohn! Wie es auch sei! Ra-chege-schrei mischt sich dem Ju - bel störend

CYPR. Volkström'her-bei! Ju-bel-ge-schrei mi-sche sich uns'-rer Freude

die Götter drohn! Wie es auch sei! Ra-chege-schrei mischtsich dem Ju - bel störend

Volkström'her-bei! Ju-bel-ge-schrei mi-sche sich uns'-rer Freude

bei. des Freundes Land. schmerzvoll entwandt. fürch-te da-für des Schicksals Hand!

bei. hat er dein Land. schmachvoll entwandt. trifft ihn da-für des Schicksals Hand!

bei. hat er dein Land. schmachvoll entwandt. trifft ihn da-für des Schicksals Hand!

bei. Vi-vat das Land. das Euch ge-sandt. gern bie-te ich die Herrscherhand!

bei. hat er mein Land. schmachvoll entwandt. trifft ihm da-für des Schicksals Hand!

bei. Vi-vat das Land. das Euch ge-sandt. gern bietet er die Herrscherhand!

PULC.

METH.

SOPH.

TROMB.

SIGISM.

CYPR.

VULC.

CARB.



Weh! Weh! O Si-gis-mund! Weh! Weh! O Si-gis-

Weh! Weh! O Si-gis-mund! Weh! Weh! O Si-gis-

Weh! Weh! Dir Si-gis-mund! Weh! Weh! Dir Si-gis-

Weh! Weh! Dir Si-gis-mund! Weh! Weh! Dir Si-gis-

Hoch! Hoch! die Annec-tion! Hoch! Hoch! die Annec-

Weh! Weh! Dir Si-gis-mund! Weh! Weh! Dir Si-gis-

Weh! Weh! Dir Si-gis-mund! Weh! Weh! Dir Si-gis-

Heil! Heil! Dir Si-gis-mund! Heil! Heil! Dir Si-gis-

mund! fremdes Gut er - - rin-gen, fremdes Gut er - - rin - gen  
 mund! fremdes Gut er - - rin-gen, fremdes Gut er - - rin - gen  
 mund! fremdes Gut er - - rin-gen, fremdes Gut er - - rin - gen  
 mund! fremdes Gut er - - rin-gen, fremdes Gut er - - rin - gen  
 mund! neu-es Land er - - rin-gen, neu-es Land er - - rin - gen  
 mund! fremdes Gut er - - rin-gen, fremdes Gut er - - rin - gen  
 mund! un-ser Land er - - rin-gen, un-ser Land er - - rin - gen  
 mund! un-ser Land er - - rin-gen, un-ser Land er - - rin - gen  
 mund! un-ser Land er - - rin-gen, un-ser Land er - - rin - gen  
 mund! un-ser Land er - - rin-gen, un-ser Land er - - rin - gen  
 mund! un-ser Land er - - rin-gen, un-ser Land er - - rin - gen  
 mund! un-ser Land er - - rin-gen, un-ser Land er - - rin - gen

kann Dir kei - nen neu-en Se-gen bringen.  
 kann Dir kei - nen neu-en Se-gen bringen. Lant schreit zum  
 kann Dir kei - nen neu-en Se-gen bringen.  
 kann Dir kei - nen neu-en Se-gen bringen.  
 wird mir Glück und neu-en Se-gen bringen.  
 kann ja kei - nen neu-en Se-gen bringen.  
 wird Dir Glück und neu-en Se-gen bringen.

METH.

Himmel die-se That, er ranbt, er ranbt dem Freun - de Gnt und sei - nen

PULC. *f*

METH.  
Thron. Man stiehlt ihm Seep - ter Hermelin und Hut. das for - dert Ra - che  
SOPH.

TROMB.  
Man stiehlt ihm Seep - ter Hermelin und Hut, das for - dert Ra - che  
CYPR.

Man stiehlt ihm Seep - ter Hermelin und Hut, das for - dert Ra - che

- ihm kei - nen Se - - - - - - - -  
und des Heuch-lers Blut, er stiehlt den Hut, das fordert Blut, erstiehlt den Hut, das fordert  
und des Heuch-lers Blut, er stiehlt den Hut, das fordert Blut, erstiehlt den Hut, das fordert  
und des Heuch-lers Blut, er stiehlt den Hut, das fordert Blut, erstiehlt den Hut, das fordert  
und des Heuch-lers Blut, er stiehlt den Hut, das fordert Blut, erstiehlt den Hut, das fordert

*cresc.*

PULC.

gen! Wie es auch sei! Ra-chege-schrei

METH.

Blut! Wie es auch sei! Ra-chege-schrei

SOPH.

Blut! Wie es auch sei! Ra-chege-schrei

TROMB.

Blut! Wie es auch sei! Ra-chege-schrei

SIGISM.

Vollström' her bei! Ju-belge-schrei

CYPR.

Blut! Wie es auch sei! Ra-chege-schrei

VULC.

CARB.

*p*

Volk ström' her - bei! Ju-belge - schrei

*p*

Volk ström' her - bei! Ju-belge -

*f*

Volk ström' her - bei! Ju-bel - ge - schrei

mischt sich dem Ju - bel störend bei, des Freundes Land, schmerzvoll ent-wandt,  
 mischt sich dem Ju - bel störend bei, des Freundes Land, schmerzvoll ent-wandt.  
 mischt sich dem Ju - bel störend bei, hat er Dein Land, schmachvoll ent-wandt,  
 mischt sich dem Ju - bel störend bei, hat er Dein Land, schmachvoll ent-wandt,  
 mi-sche sich uns' - rer Freude bei! Vi - vat das Land, das Euch ge - sandt,  
 mischt sich dem Ju - bel störend bei, hat er mein Land, schmachvoll ent-wandt,  
 mischt sich uns'-rer Freu - de bei! Vi - - vat das Land.  
 mischt sich uns'-rer Freu - de bei! Vi - - vat das Land,  
 mi-sche sich uns' - rer Freude bei! Vi - vat, das Land das Euchge - sandt,  
 schrei mische sich uns'-rer Freu - de bei! Vi - - vat das Land,  
 mi-sche sich uns' - rer Freu - de bei! Vi - vat! vi - - vat das Land.

## Allegro ma non troppo.

fürcht' des Schicksals Hand! \_\_\_\_\_ Weh Dir! Weh Dir Si - - eis -  
 fürcht' des Schicksals Hand! \_\_\_\_\_ Weh Dir! Weh Dir Si - - gis -  
 trifft ihn bald des Schicksals Hand! Weh Dir! Weh Dir Si - - gis -  
 trifft ihn bald des Schicksals Hand! Weh Dir! Weh Dir Si - - gis -  
 gern bief' ich die Herrscher-hand. Hoch sei sie ge prie - - sen.  
 trifft ihn bald des Schicksals Hand! Weh Dir! Weh Dir Si - - gis -  
 das Euch jetzt ge-sandt. Heil! Heil Dir Si - gis - mund! Heil — Dir Sigis -  
 das Euch jetzt ge-sandt. Heil! Heil Dir Si - gis - mund! Heil — Dir Sigis -  
 das Euch jetzt ge-sandt. Heil! Heil Dir! Heil Dir Si - - gis -  
 das Euch jetzt ge-sandt. Heil! Heil Dir Heil Dir Si - - gis -  
 das Euch jetzt ge-sandt. Heil dir! Heil Dir Si - gis - mund! Heil — Dir Sigis -

## Allegro ma non troppo.

Piano accompaniment consisting of two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The music features eighth-note chords in various keys, indicated by changes in key signature and time signature (2/4). Dynamic markings include 'cresc.' (crescendo) and 'dim.' (diminuendo).

mund, brichst Du den Freund - schafts - bund.  
 mund, brichst Du den Freund - schafts - bund.  
 mund, Fluch Dir aus Her - zens - grund.  
 mund, Fluch Dir aus Her - zens - grund.  
 hoch, ja hoch die An - nee - tion.  
 mund, Fluch Dir aus Her - zens - grund.  
 mund, so tönts aus Her - zens - grund.  
 mund, so tönts aus Her - zens - grund.  
 mund, so tönts aus Her - zens - grund.  
 mund, so tönts aus Her - zens - grund.

## III. Act.

## Nº 14. CHOR der SOLDATEN.

Spadi u. Gasparo.

PIANO. { Allegro vivace.

Tenor. f  
Soldaten-Chor. Sol - da - ten. Sol - da - ten! Seid stolz auf Eu - re Tha - ten! Im Bass. f  
Sol - da - ten. Sol - da - ten! Seid stolz auf Eu - re Tha - ten! Im

Kriegegrinnig vordem Feind. im Frieden hübscher Mädchen Freund.  
Kriegegrinnig vordem Feind. im Frieden hübscher Mädchen Freund. Bald

Bald Durst nach Blut, — bald Durst nach Wein, steht dem Sol-da-ten  
 Durst nach Blut, — bald Durst nach Wein, steht dem Sol-

*p* *cresc.* *f*

gut. dur-stig muss er im-mer sein, drum schenkt ein! \_\_\_\_\_  
 da - ten gut. dur-stig muss er im-mer sein, drum schenkt ein! \_\_\_\_\_

In - fan - tri - sten. Ca - val - le - ri - sten. Bom-bar-die-re. Mus - ke - tie - re rücken an von  
 In - fan - tri - sten. Ca - val - le - ri - sten. Bom-bar-die-re. Mus - ke - tie - re rücken an von

*f*

nah und fern,auf Be - fehl des Lan-des - herrn. Sol - da - ten.Sol-

*f*

nah und fern,auf Be - fehl des Lan-des - herrn. Sol - da - ten.Sol-

da - ten!Seid stolz auf Eu - re Tha - ten! Im Kriege grimmig vor dem Feind,im

da - ten!Seid stolz auf Eu - re Tha - ten! Im Kriege grimmig vor dem Feind,im

Frieden hübscher Mäd - chen Freund.

Frieden hübscher Mäd - chen Freund.

*p*

*pp*

Freut Euch des Wei - - nes. preist ihn laut, doch  
 lobt mir auch das Schätz - chen traut! Findt ihr ein Mägd - lein zum  
 Ro - sen.schick sie zum Pro - fo - sen! Al - le Wet - ter noch ein - mal,  
 feu - rig küsst mein I - de al! mein I - de - al!

## Nº 15. COUPLET und CHOR.

Spadi.Gasparo u. Chor.

Etwas markirt.

SPADI.

PIANO:

Dem Schä - fer. der den Frieden

liebt. dem gebt ein zar - tes We - - sen, wo

Sanft - muth, klar und un - ge - trübt. im blau - en Aug' zu -

le - - - sen. Wespen-tail - le. schlanke Rippen. feuchter Blick und

Honiglippen. Lämmerlocken. Wuchs vom Reh. eine Haut wie Gletscher - schnee. —

Blond muss es sein! Blond muss es sein des Bürgers Mäg-de-lein! Blond muss es sein!

*p*

*rit.* *a tempo* *p dolce*

Blond muss es sein des Bürgers Mägde - lein! Blond muss es sein! Blond muss es sein  
*p dolce*

R.  
C H

Blond muss es sein! Blond muss es sein  
*p dolce*

Blond muss es sein! Blond muss es sein  
*p*

Blond . ja blond , ja

*rit.* *a tempo* *f* *p*

*rit.* *a tempo* *rit.* *a tempo*

des Bürgers Mägde-lein! Blond muss es sein! Blond muss es sein des Bürgers Mägde-lein!

des Bürgers Mägde-lein! Blond muss es sein! Blond muss es sein des Bürgers Mägde-lein!

des Bürgers Mägde-lein! Blond muss es sein! Blond muss es sein. muss es sein.

blond muss das Mägd-lein sein, blond . ja blond muss es sein.

*rit.* *a tempo* *f*

(Mehr als zum ersten Male markirt)

Kräftig.  
GASPARO.

Doch der verwegne Krieger ist mit Ho - - nignicht zu

zäh - - men, da - mit der AardenFlugver - gisst muss man die

Flü - gel läh - - men! DuuklerAugen Flammenhi - tze, scharferZunge

Geistesbli - tze. Festungsbau mit Vorwerk dran, Rabenhaar und Neger - zahn!

Schwarz muss es sein! Schwarz muss es sein des Krie-gers Mäg-de - lein!  
 rit. a tempo

Schwarz muss es seiu! Schwarz muss es sein des Kriegers Mägde - lein!

rit. a tempo

Schwarz muss essein! Schwarz muss es sein des Kriegers Mäg-de-lein! Schwarz muss essein!

Schwarz muss essein! Schwarz muss es sein des Kriegers Mäg-de-lein! Schwarz muss essein!

Schwarz muss essein! Schwarz muss es sein des Kriegers Mäg-de-lein! Schwarz muss essein!

Schwarz. ja schwarz, ja schwarz muss das Mägd - leiu sein, schwarz, ja  
 f.

rit. a tempo

Schwarz muss es sein des Kriegers Mägde - lein!

rit. a tempo

Schwarz muss es sein des Kriegers Mägde - lein!

rit. a tempo

Schwarz muss es sein, muss es sein.  
 schwarz muss es sein.

rit. a tempo

## N°16. MELODRAM und DUETT.

Sophistika. Cyprian.

Moderato.

PIANO.

Moderato.

SOPHISTIKA.

1. Leu-te hört die Sen-sationsge-  
2. Und im Stil - len tückisch koket-

CYPRIAN.

1. Leu-te hört die Sen-sationsge-  
2. Und im Stil - len tückisch koket-

Moderato.

Fin.

schichte von dem ed - len Fürsten Cy-pri - an, nehmst an dem, wastrauerndich be-  
tir - te mit den Nei - dern Cy-pri-ans der Freund, bis er end - lich al - les annek-

schichte von dem ed - len Fürsten Cy-pri - an, nehmst an dem, wastrauerndich be-  
tir - te mit den Nei - dern Cy-pri-ans der Freund, bis er end - lich al - les annek-

rich-te Euchein war - nendes E-xempel dran!  
 tir - te, was der gu - te Fürst be-sassbis heunt.  
 Zu dem Frennde zog ersammt Fa-  
 Unrecht Gut bringt niemals kei-nen

rich-te Euchein war - nendes E-xempel dran!  
 tir - te, was der gu - te Fürst be-sassbis heunt.  
 Zu dem Freunde zog ersammt Fa-  
 Unrecht Gut bringt niemals kei-nen

mi - li - e. ahnte nicht die List des Bö - se - wichts, sei - ne  
 Se - - gen, dieses Wort, o Mensch das Urtheil spricht. drum be -  
 mi - li - e. ahnte nicht die List des Bö - se - wichts, sei - ne  
 Se - - gen, dieses Wort, o Mensch das Urtheil spricht. drum be -

Gat - tin rein wie ei - ne Li - li - e, und sein Sohn, auch dieser wusste nichts.  
 denk auf al - len Deinen We - gen, an-nek - ti - ren sollst Du niemals nicht.

Gat - tin rein wie ei - ne Li - li - e, und sein Sohn, auch dieser wusste nichts.  
 denk auf al - len Deinen We - gen, an-nek - ti - ren sollst Du niemals nicht.

## Nº 17. DUETT und CHOR.

Trombonius, PT Bravo u. Chor.

Allegro moderato.

PIANO.

TROMBONIUS.

*pp*

I. In der Stille ganz ver - stohln wer-den wir Schätze  
Strick wird ge - spannt quer am Weg mit küh-n  
IT BRAVO., goüt, ein Plai - sir. drum im - mer zu in der Ma

1. In der Stille ganz ver - stohln wer-den wir  
Strick wird ge - spannt quer am Weg  
- goüt ein Plai - sir drum im - mer zu

holn!  
Hand!  
nier!

Wa - rum kürzt er uns den  
Kommt der Ty - rann dem Strick zu  
Sthut mich köstlich a - mü -

Schätze hohn!  
mit küh-nner Hand!  
in der Ma - nier!

Wa - rum kürzt er uns den  
Kommt der Ty - rann dem Strick zu  
Sthut mich köstlich a - mü -

pp

Lohn da-rum stürzt er jetzt vom Thron! In der  
nah. ziehn wir ihn an, er liegt da! Die-ser  
sirn, kann ich sön bischen con-spi- riñ! SisteinHaut-

Lohn da-rum stürzt er jetzt vom Thron! In der  
nah. ziehn wir ihn an, er liegt da! Die-ser  
sirn, kann ich sön bischen con-spi- riñ! SisteinHaut-

Stil-le ganz ver - stohln wer-den wir  
Strick wird ge - spaunt quer am Weg  
gout, ein Plai - sir, drum im - mer zu

Stil-le ganz ver - stohln wer-den wir  
Strick wird ge - spaunt quer am Weg  
gout, ein Plai - sir, drum im - mer zu

**CHOR.** Teor. In der Stil-le ganz ver - stohln wer-den  
Die-ser Strick wird ge - spaunt quer am  
Sist ein Haut - gout. ein Plai - sir, drum im - mer

Bass. In der Stil-le ganz ver - stohln wer-den  
Die-ser Strick wird ge - spaunt quer am  
Sist ein Haut - gout. ein Plai - sir, drum im - mer

Schätze hoh,  
mit kühner Hand,  
in der Ma - nier.

warum kürzt er  
kommt der Ty - rann  
'sthet mich köstlich

uns den  
dem Strickzu  
a - mü -

Schätze hoh.  
mit kühner Hand.  
in der Ma - nier.

warum kürzt er  
kommt der Ty - rann  
'sthet mich köstlich

uns den  
dem Strickzu  
a - mü -

wir Schätze hoh.  
Weg mit kühner Hand.  
zu in der Ma - nier.

warum kürzt er  
kommt der Ty - rann  
'sthet uns köstlich

warum kürzt er  
kommt der Ty - rann  
'sthet uns köstlich

*pizz.*

*f*

*mf*

*mf*

*pizz.*

Lohn.  
nah.  
sirn.

darum stürzt er  
ziehn wir ihn an.  
kann ich sön bischen

jetzt vom Thron!  
er liegt da!  
con-spi - riern!

*ff*

Lohn.  
nah.  
sirn.

darum stürzt er  
ziehn wir ihn an.  
kann ich sön bischen

jetzt vom Thron!  
er liegt da!  
con-spi - riern!

*ff*

uns den Lohn.  
dem Strick zu nah.  
a - mü - sirn

darum stürzt er jetzt vom Thron!  
ziehn wir ihn an. er liegt da!  
kann ich sön bischen con-spi - riern!

*ff*

*sf*

Bum! wo-hin er tritt, find er Ver - druss, bum, bum. auf je - den

Bum! wo-hin er tritt, find er Ver - druss, bum, bum. auf je - den

*sf pp*

Schritt er - tön' ein Schuss, bum, bum, wo-hin er tritt, find er Ver -

Schritt er - tön' ein Schuss, bum, bum, wo-hin er tritt, find er Ver -

*f* *pp*

Bum, bum. wo-hin er tritt, find er Ver -

*f* *pp*

Bum, bum. wo-hin er tritt, find er Ver -

*f* *pp*

Bum, bum. wo-hin er tritt, find er Ver -

*sf pp*

12.

druss. bum, bum.auf je - den Schritt er-tön' ein Schuss.bum, bum!

druss. bum, bum.auf je - den Schritt er-tön' ein Schuss.bum, bum!

druss. bum, bum.auf je - den Schritt er-tön' ein Schuss.bum, bum!

druss. bum, bum.auf je - den Schritt er-tön' ein Schuss.bum, bum!

druss. bum, bum.

bum. bum!

12.

*sf*

*p*

Schluss.

2.Die-ser Schuss.bum, bum!

3. 'Sist ein Haut.

2.Die-ser Schuss.bum, bum!

3. 'Sist ein Haut.

Schuss.bum, bum!

Schuss.bum, bum!

bum, bum!

Schluss.

*pp*

*f*

*sf*

Schluss.

## Nº 18. GENERALSLIED.

Methusalem und Chor.

*Recitativ*

METHUSALEM.

Ich bin Ge\_ne\_ral, ich bin Ge\_ne\_ral, ich bin Ge\_ne\_-

PIANO.

*Recitativ*

*Moderato.*

ral! 1. Sol\_daten vor! Hochflattern die Fahnen, Sol\_daten Feind nur nie ver\_gessen, hab ich den vor, du stol ze Klin\_ge begeistre

auf, es ruft der heil ge Krieg.  
Wuchs auch nicht vom Go li ath,  
mich, be le be mei nen Muth!

Lasst Euch der Eh\_re Ruf nicht mahnen, mir nach, mir  
mit mir ist nicht gut Kirschen es seu, der klei ne  
da mit ich heut den Sieger riue ge und laut er

nach, ich fuh re Euch zum Sieg.  
Da\_vid mach\_te Rie\_sen matt!  
ton des Beifalls Don\_ner fluth

Hört ihr er to nen das Sig.  
Was kümmert mich der Geg\_ner  
wirk\_lich wahrhaf\_tig, col los

## Allegretto.

ral!  
Zahl! 1-3. Ich bin Ge\_ne\_ral! Mil\_li\_on Bomben noch ein\_mal, ich bin Ge\_ne\_sal!

ral Feldmar\_schall. Mil\_li\_on Bomben noch ein\_mal ich bin Ge\_ne\_ral Feldmar-

## METHUSALEM.

schall. Mil\_li\_on Bomben noch ein\_mal, ich bin Ge\_ne\_ral Feldmar\_schall! Mil\_li\_-  
Sopr. u. Alt. Mil\_li\_on Bomben noch ein\_mal, er ist Ge\_ne\_ral Feldmar\_schall! Mil\_li\_-  
CHOR. Mil\_li\_on Bomben noch ein\_mal, er ist Ge\_ne\_ral Feldmar\_schall! Mil\_li\_-  
Tenor. Mil\_li\_on Bomben noch ein\_mal, Ge\_ne\_ral Feldmar\_schall! Mil\_li\_-  
Bass. Mil\_li\_on Bomben noch ein\_mal, Ge\_ne\_ral Feldmar\_schall! Mil\_li\_-

on Bom-ben noch ein - mal, ich bin Ge-ne - ral, Feld-mar - schall!

on Bom-ben noch ein - mal, er ist Ge-ne - ral, Feld-mar - schall!

on Bom-ben noch ein - mal, Ge - ne - - - - ral Feld\_mar - schall!

on Bom-ben noch ein - mal, Ge - - - - - - - ral Feld\_mar - schall!

1. 2.

## METHUSALEM.

2. Mög' es der  
3. Komm denn her -

## Schluss.

schall!

schall!

schall!

schall!

## Nº 19. WALZER-DUETT.

Pulcinella. Methusalem.

PIANO.

PULCINELLA. *p*

METHUSALEM. *p*

Du o— Du o— Du mein Feld mar-schall, o—  
Du o— Du mein I — de — al,

Du, o— Du, o— Du meiu I — de — al, ich fol — ge Dir ganz  
Du meiu I — de — al, Du fol — gest mir ganz

*cresc.*

oh — ne Wahl, fol — ge Dir oh — ne Wahl. Du  
oh — ne Wahl, fol — gest mir oh — ne Wahl. Du

mei - ner Träu - me I - de - al, o - Du mein lie \_ ber Feld - mar -  
 mei - ner Träu - me I - de - al, o - Du, Du mein I - de -

schall - und kehrst Du bald zu - rück lacht dann uus.  
 al - und kehr' ich bald zu Dir zu - rück lacht dann

— lacht uns Glück, und kehrst Du bald zu - rück uns dann  
 — lacht uns Glück, und kehr' ich bald zu Dir zu - rück dann

lacht uns Glück.  
 lacht uns Glück. Muss ich Dich auch las - sen. verza - ge  
*p*  
 Möcht Dich gern um - fas - sen,  
 nicht, Herzlieb - chen mein  
*mf* *trese*  
 uie mehr las - sen stets bei Dir nur sein. 0  
 stets bei Dir nur sein. 0  
*poco rit.* *pp* *rall.*

*a tempo*

Du, o Du mein Feld-mar-schall, o Du, o Du, o Du mein I - de -  
*a tempo*  
 Du, o Du mein I - de - al, Du mein I - de -

*a tempo*

*cresc.*

al, ich fol - ge Dir ganz oh - ne Wahl, fol - ge Dir oh - ne  
*p*  
 al, Du fol - gest mir ganz oh - ne Wahl, fol - gest mir oh - ne

*p*  
 Wahl, Du mei - ner Träu - me I - de - al, o Du \_\_\_\_ mein lie - ber Feld - mar -  
*p*  
 Wahl, Du mei - ner Träu - me I - de - al, o Du, Du mein I - de -

*p*

*f*

schall und kehrst Du bald zurück lacht dann uns  
 al und kehr' ich bald zu Dir zurück lacht dann  
 — lacht uns Glück. und kehrst Du bald zurück uns dann  
 — lacht uns Glück. und kehr' ich bald zu Dir zurück danu  
 lacht \_\_\_\_\_ uns Glück.  
 lacht \_\_\_\_\_ uns Glück.

*f*

Ende der Oper.